



Wittenburger

Stadt- und Landbote



Graben in Lehßen

Foto: Stadt Wittenburg



**Wittenburg wird
Modellkommune für
Gesundheitsförderung**



**Schützenzunft weht
neue Schießanlage ein**



**Startschuss
zur Wärmewende
in Körchow**



**Es tönen die Lieder –
am 14. Juni**

Organigramm

Vorwahl: 038852

Funktion	Name	Telefon	E-Mail
Bürgermeister	Christian Greger	33-100	greger@stadt-wittenburg.de
Büro des Bürgermeisters	Tina Schulze	33-100	schulze@stadt-wittenburg.de
Büro des Bürgermeisters	Christine Bauer	33-101	bauer@stadt-wittenburg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Frank Friedrichs	33-109	friedrichs@stadt-wittenburg.de
Amt für Finanzen und Kommunales			
Amtsleiterin	Dörte Ulma	33-103	ulma@stadt-wittenburg.de
Stadtkasse	Nadine Tippelt	33-120	tippelt@stadt-wittenburg.de
Finanzbuchhaltung	Stefanie Moß	33-104	moss@stadt-wittenburg.de
Finanzbuchhaltung	Susann Moritz-Greßmann	33-102	Moritz-gressmann@stadt-wittenburg.de
Vollstreckung	Manon Biba	33-119	biba@stadt-wittenburg.de
Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Monique Wodonek	33-117	wodonek@stadt-wittenburg.de
Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Katrin Krüger	33-111	krueger@stadt-wittenburg.de
Zentrale Geschäftsbuchhaltung	Tina Sahs	33-123	sahs@stadt-wittenburg.de
Steuer- und Abgabenverwaltung	Andrea Kirschner	33-107	kirschner@stadt-wittenburg.de
Steuer- und Abgabenverwaltung	Jasmin Maisel	33-108	maisel@stadt-wittenburg.de
Personalverwaltung	Beate Haase	33-115	haase@stadt-wittenburg.de
IT-Systemadministrator	Dirk Heinz	33-116	heinz@stadt-wittenburg.de
Archivverwaltung	Katrin Wulff	33-114	wulff@stadt-wittenburg.de
Amt für Bürgerdienste und Soziales			
Amtsleiterin	Jana Berger	33-200	berger@stadt-wittenburg.de
Ordnungsamt, Ruhender Verkehr, Natur- und Umwelt	Anne Klischewski	33-118	klischewski@stadt-wittenburg.de
Schule, Kita, Sport, Soziales	Antje Petznick	33-105	petznick@stadt-wittenburg.de
Schule, Kita, Sport, Soziales	Lea Hamann	33-106	hamann@stadt-wittenburg.de
Ruhender Verkehr	Susanne Köhler	33-203	koehler@stadt-wittenburg.de
Brandschutzverwaltung	Ammelie Pröhl	33-204	proehl@stadt-wittenburg.de
Bürgeramt	Dagmar Moll	33-205	moll@stadt-wittenburg.de
Bürgeramt	Claudia Gierhan	33-206	gierhan@stadt-wittenburg.de
Wohngeldstelle	Ramona Hohmann	33-221	hohmann@stadt-wittenburg.de
Gewerbeamt	Beate Putzas	33-113	putzas@stadt-wittenburg.de
Standesamt	Sarah Lübke	33-208	luebke@stadt-wittenburg.de
Stadtbibliothek	Katrin Wulff	33-114	wulff@stadt-wittenburg.de
Stadtbibliothek	Ann-Kathrin Schultze	33-124	schultze@stadt-wittenburg.de
Stadtbibliothek	Sigrid Behnke	33-404	behnke@stadt-wittenburg.de
Amt für Bauen und Liegenschaften			
Amtsleiterin	Vivien Lau	33-201	lau@stadt-wittenburg.de
Allgemeine Bauverwaltung	Elisa-Sophie Brünske	33-211	bruenske@stadt-wittenburg.de
Allgemeine Bauverwaltung	Roswitha Wildner	33-209	wildner@stadt-wittenburg.de
Allgemeine Bauverwaltung, Hochbauverwaltung	Matthias Schönfeld	33-214	schoenfeld@stadt-wittenburg.de
Bauleitplanung, Gebäude- und Objektmanagement	Vanessa Schnoor	33-218	schnoor@stadt-wittenburg.de
Tiefbauverwaltung	Dirk Schulz	33-213	d.schulz@stadt-wittenburg.de
Tiefbauverwaltung	Matthias Heckmann	33-210	heckmann@stadt-wittenburg.de
Liegenschaftsverwaltung	Stefanie Gillaschke	33-220	gillaschke@stadt-wittenburg.de
Liegenschaftsverwaltung	Anna-Lena Möller	33-219	moeller@stadt-wittenburg.de
Gebäude- und Objektmanagement, Straßenbeleuchtung	Torsten Bohse	33-215	bohse@stadt-wittenburg.de
Gebäude- und Objektmanagement	Doreen Meier	33-216	meier@stadt-wittenburg.de
Gebäude- und Objektmanagement	Robert Schlesinger	33-222	schlesinger@stadt-wittenburg.de
Wirtschafts- und Regionalmanager	Lukas Necker	33-212	necker@stadt-wittenburg.de
Zentrale Vergabestelle	Peter Kappe	33-217	kappe@stadt-wittenburg.de
Leiter Stadtbauhof	André Poenitzsch	0152-56808460	poenitzsch@stadt-wittenburg.de

Polizei-Station in Wittenburg - Telefon: 038852 33-299 - Sprechstunden Dienstag: 15 - 18 Uhr, Donnerstag: 8 - 11 Uhr

Sollte die Polizeistation nicht besetzt sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Hagenow. Tel.: 03883 6310

Erreichbarkeit der Bürgermeister/des Bürgervorstehers/ des Amtsvorstehers

Stadt Wittenburg

Bürgermeister: Christian Greger
Sprechzeit: Bitte Termin erfragen unter 038852 33-100

Stadt Wittenburg -

Sprechstunde des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher: Marcel Schulz
Handy: 0172 8964392
E-Mail: marcel.schulz@buergervorsteher-wittenburg.de
Jeden ersten Dienstag im Monat nach vorheriger Terminvereinbarung von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 205 (2. OG), Am Markt 1, 19243 Wittenburg. Termine sind vorab unter angegebener Telefonnummer zu vereinbaren. Auch außerhalb der Sprechzeiten können Termine in dringenden Fällen vereinbart werden.

Gemeinde Wittendörp

Bürgermeister: Kurt Bartels
Handy: 0173 6216627
E-Mail: bartels@stadt-wittenburg.de
Sprechzeit: Dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr
Molkereistraße 4, 19243 Wittenburg, EG, Zimmer 113,
Nach Möglichkeit Termin erfragen unter angegebener Telefonnummer.

Amt Wittenburg

Amtsvorsteher: Andreas Brandt
Handy: 0151 41660132

Sprechzeit: Jeden zweiten Dienstag im Monat
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Besuch der Sprechzeit bitte unter vorheriger Terminabsprache!
Kontakt: Büro des Bürgermeisters, Tel.: 038852 33-101,
E-Mail: info@stadt-wittenburg.de
Molkereistraße 4, 19243 Wittenburg

Standesamt

Standort: Rathaus, Am Markt 1, 19243 Wittenburg
Tel.: 038852 33-208
Fax: 038852 33-444
E-Mail: standesamt@stadt-wittenburg.de

Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Der Besuch des Standesamtes ist ausschließlich mit Terminvergabe möglich!

Stadtbibliothek Wittenburg

Standort: Rathaus, Am Markt 1, Tel.: 038852 33-404

Öffnungszeiten:

Montag	13:30 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Weitere Zaungespräche vor den Sommerferien

Auch in den kommenden Wochen werden Bürgermeister Christian Greger und Bürgervorsteher Marcel Schulz wieder in den Ortsteilen der Stadt Wittenburg unterwegs sein und sich „übern Gartenzaun hinweg“ anhören, was den Bürgerinnen und Bürgern auf dem Herzen liegt.

Die aktuellen Termine:

- **11.06.** Zaungespräche OT **Perdöhl**
Beginn Ortseingangsschild aus Richtung Wittenburg kommend
- **30.06.** Zaungespräche OT **Helm** und **Klein Wolde**
Beginn in Klein Wolde am Ortseingangsschild aus Richtung Hagenower Chaussee (LO4) kommend, anschließend in Helm
- **07.07.** Zaungespräche OT **Zühr**
Beginn am Ortseingangsschild aus Richtung Körchow kommend
- **09.07.** Zaungespräche OT **Wölzow**
Beginn am Ortseingangsschild aus Richtung Wittenburg kommend

Alle Gespräche beginnen um 16:00 Uhr.

Sollten Sie zu diesen Terminen keine Zeit haben, können Sie natürlich auch immer gern ein Gespräch im Verwaltungsgebäude vereinbaren. Die Kontaktdaten zur Terminabsprache finden Sie auf Seite 3.



Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Juli 2025

Redaktionsschluss ist der 25. Juni 2025, 10:00 Uhr.

Wittenburg wird Modellkommune für Gesundheitsförderung

Auftakt am 16. Juni 2025

Wittenburg geht voran: Als Modellkommune für Gesundheitsförderung im Landkreis Ludwigslust-Parchim setzt die Stadt neue Impulse für mehr Bewegung, gesunde Ernährung und soziale Teilhabe.

Am 16. Juni 2025 lädt der Bürgermeister der Stadt Wittenburg, Christian Greger, zu einem Runden Tisch für Gesundheitsförderung und Prävention ein. Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr im Rathaus Wittenburg statt und dient als Start für dieses neue kommunale Projekt. Gemeinsam mit dem Fachdienst Gesundheit des Landkreises

Ludwigslust-Parchim und den lokalen Akteur:innen aus Bildung, Pflege, Sport und Verwaltung sollen gesundheitsförderliche Angebote für die Region Wittenburg entwickelt und weiter ausgebaut werden. Die Ergebnisse des Treffens fließen direkt in das Projekt Modellkommune Wittenburg ein.

Christine Greiffenberg
Fachdienst Gesundheit
LK Ludwigslust-Parchim

Vorläufige Sitzungstermine im Juni 2025

Die Bekanntmachung der Sitzungstermine erfolgt unter Vorbehalt. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben, die hier nicht berücksichtigt werden konnten. Aktuelle Informationen zu den Sitzungen können Sie einsehen auf unserer Internetseite https://www.wittenburg.sitzung-online.de/bi/si010_j.asp

Sitzung	Datum	Ort
Bauausschuss Wittendörp	12.06.2025	noch offen
Sozialausschuss Wittenburg	12.06.2025	Verwaltungsgebäude
Stadtvertretung	25.06.2025	Rathaus
Gemeindevertretung	26.06.2025	noch offen

Püttelkower Gullideckel sind in Ordnung

Wer die Landesstraße 04 zwischen Wittenburg und Lützwitz befährt, wird es schon einmal gemerkt haben: Die Deckel der Gullys im Wittendörper Ortsteil Püttelkow können beim Überfahren klappern. Laut genug, um von manchen Anwohnern als störend empfunden zu werden.

Da die Zuständigkeit für die Straße beim Straßenbauamt liegt, wurde dieses von der Verwaltung mit einer Prüfung der Deckel beauftragt. Als Ergebnis wurde gemeldet, dass die Deckel den geltenden Normen entsprechen und hier kein Handlungsbedarf vonseiten des Baulastträgers besteht.

Gewässerschau im Amtsbereich

Im Mai war es mal wieder so weit: Im gesamten Amtsbereich fanden die Gewässerschauen statt. Dazu trafen sich die Fachkräfte vom Wasser- und Bodenverband mit den Mitarbeitern der Tiefbauverwaltung und Vertretern der jeweiligen Kommune.

Für Wittenburg war Bürgermeister Christian Greger mit dabei und inspizierte Gräben und Bäche, Teiche und Tümpel. Gemeinsam konnte festgestellt werden, wo eine Pflege oder gar Instandsetzung nötig ist, die über das normale Maß hinausgeht. Auf diesem Weg soll sichergestellt werden, dass die landwirtschaftlichen Nutzflächen, aber auch bebaute Grundstücke optimal entwässert werden.

Die Ergebnisse waren weitgehend zufriedenstellend. Abgesehen von kleinen Ausbesserungen besteht kaum Handlungsbedarf. Was natürlich nicht heißt, dass die eine oder andere Wiese bei anhaltenden starken Regenfällen doch mal unter Wasser stehen kann.

Stadt Wittenburg | Öffentlichkeitsarbeit



Gewässer bei Lehsen



Die Experten vom Wasser- und Boden-Verband, die Tiefbausachbearbeiter Matthias Heckmann und Dirk Schulz sowie Bürgermeister Christian Greger (v.l.n.r.)

Info: Was macht eigentlich der Wasser- und Bodenverband?

Haben Sie sich das auch schon mal gefragt, wenn die jährliche Beitragsrechnung ins Haus geflattert ist?

Der Wasser- und Bodenverband Boize-Sude-Schaale mit Sitz in Toddin bewirtschaftet fast 2.300 km Gewässer auf rund 140.000 Hektar. Er kümmert sich um die Pflege von Flüssen, Bächen und Gräben, die jährliche Mahd und den Erhalt von Stauen und Wehren. Damit reguliert er die optimale Wasserverteilung, vor allem aber die Wasserableitung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz.

Sperrzeiten Juli 2025

Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne
Kasernenkommandant
Sieben Eichen 6, 19230 Hagenow

Di: 01.07.25	07.30-24.00 Uhr	Nachtschießen
Mi: 02.07.25	07.30-24.00 Uhr	Nachtschießen
Do: 03.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Fr: 04.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Mo: 07.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Di: 08.07.25	07.30-24.00 Uhr	Nachtschießen
Mi: 09.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Do: 10.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Fr: 11.07.25	07.30-12.00 Uhr	
Mo: 14.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Di: 15.07.25	07.30-24.00 Uhr	Nachtschießen
Mi: 16.07.25	07.30-24.00 Uhr	Nachtschießen
Do: 17.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Fr: 18.07.25	07.30-12.00 Uhr	
Mo: 21.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Di: 22.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Mi: 23.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Do: 24.07.25	07.30-17.00 Uhr	
Fr: 25.07.25	07.30-12.00 Uhr	
Mo: 28.07.25	07.30-17.00 Uhr	Kein Schießen
Di: 29.07.25	07.30-17.00 Uhr	Kein Schießen
Mi: 30.07.25	07.30-17.00 Uhr	Kein Schießen
Do: 31.07.25	07.30-17.00 Uhr	Kein Schießen

Während der benannten Zeiten findet auf dem Standortübungsplatz Hagenow Schießen statt.

Bei zusätzlichen Schießen erfolgt Information durch den Standortübungsplatz Hagenow.

Vorsicht! Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr. Der Standortälteste Hagenow weist darauf hin, dass das Betreten der Übungsplätze Hagenow und Helm auch außerhalb o.a. Sperrzeiten für Unbefugte verboten ist.

Schimpf
Oberstleutnant

Kleiderkammer öffnet zum letzten Mal

Am 13. Juni gibt es ab 14:30 Uhr noch einmal die Möglichkeit, die Wittenburger Kleiderkammer in der Bauernmarkthalle auf dem Mühlberg nach Kleidungsstücken zu durchforsten. Alles, was noch auf Lager ist, wird kostenlos abgegeben, da die Kleiderkammer im Sommer aufgelöst wird.

Also schnell noch einmal hin und vielleicht das eine oder andere Schnäppchen finden!

Stadt Wittenburg | Öffentlichkeitsarbeit

Jetzt anmelden zur Fahrt nach Lönigen!

Es ist inzwischen eine lange Tradition, dass die beiden Partnerstädte Lönigen und Wittenburg sich jedes Jahr gegenseitig besuchen. In diesem Jahr geht es für die Wittenburger wieder nach Lönigen in Südwest-Niedersachsen, und zwar vom 27. bis 28. September. Die dort zuständige Verwaltungsmitarbeiterin Martina Kroner hat schon einiges für den Samstag geplant, will aber noch nicht zu viel verraten. Fest steht: Es wird wieder eine Radtour geben, die beim letzten Mal auf viel Begeisterung gestoßen ist. Und ein bunter Abend im Forum Hasetal steht natürlich auch wieder auf dem Programm. Die Fahrten in die Partnerstadt sind aber weit mehr als erlebnisreiche Kurztrips. Sie dienen dazu, einander besser kennenzulernen, neue

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dreilützow

Sehr geehrte Jagdgenossin, sehr geehrter Jagdgenosse,

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dreilützow lade ich herzlich ein.

Termin: 10.07.2025

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Raum FFW Dreilützow, Zur Feuerwehr 3, 19243 Witten-dörp OT Dreilützow

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Bürgermeister als zuständigen Notjagdvorsteher
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung / ggf. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung
4. Beschlussfassung neue Satzung (der Satzungsentwurf liegt beim Amt Wittenburg, Zimmer 305 im 2. OG während der Dienstzeiten zur Einsicht aus)
5. Bericht des bisherigen Vorstandes
6. Entlastung des bisherigen Jagdvorstandes
7. Wahl des neuen Jagdvorstandes
8. Bericht der Jagdpächter
9. Sonstiges

Die Einladung erfolgt auf Grundlage des § 8 Abs. 1 BJagdG i.V.m. § 8 LJagdG M-V. Die Versammlung ist nicht öffentlich. Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Dreilützow gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§ 9 Abs. 1 Bundesjagdgesetz).

In der Versammlung der Jagdgenossen kann sich jede Jagdgenossin/jeder Jagdgenosse (natürliche Person und Eigentümerin/Eigentümer bejagbarer Grundflächen) durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenossin/Jagdgenosse ist, oder durch seine/n Ehegattin/Ehegatten, seine/n Lebenspartnerin/Lebenspartner oder einen Verwandten ersten Grades vertreten lassen.

Die Vertretungsvollmacht ist zur Versammlung der Jagdgenossinnen/Jagdgenossen schriftlich zu erteilen. Eine juristische Person als Jagdgenosse kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Bei gemeinschaftlichem Eigentum (z.B. Miteigentum, Erbengemeinschaft) kann das Stimmrecht nur einheitlich ausgeübt werden. Eine Mehrfachvertretung durch den Bevollmächtigten ist nicht zulässig. Die Vertretungsvollmacht muss schriftlich erteilt werden und darf nicht älter als zwei Jahre sein.

Amt Wittenburg
Christian Greger
Leitender Verwaltungsbeamter als Notjagdvorstand für die Jagdgenossenschaft Dreilützow



Freundschaften zu knüpfen und das enge Band weiter zu festigen - nicht nur zwischen den Kommunen, sondern auch zwischen den Menschen.

Also kommen Sie mit! Melden Sie sich einfach unverbindlich in der Verwaltung an, damit wir schon mal grob die Anzahl der Teilnehmenden planen können. Dazu schicken Sie am besten eine E-Mail mit Ihrer Adresse und der Personenzahl an friedrichs@stadt-wittenburg.de. Wenn Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Herr Frank Friedrichs auch persönlich oder telefonisch unter 038852 33109 zur Verfügung.

Stadt Wittenburg | Öffentlichkeitsarbeit

Viel los am Wittenburger Schwimmteich

Am 16. Mai hat die Badesaison am Schwimmteich begonnen; kurz nach 13 Uhr erfolgte der offizielle „Sprung ins kalte Wasser“ von Bürgermeister Christian Greger. Anschließend nutzten auch andere Gäste die Gelegenheit, eine Runde zu schwimmen, oder genehmigten sich einen kleinen Imbiss, der vom Förderverein „Freunde der Feuerwehr Wittenburg e.V.“ zur Verfügung gestellt wurde. Seitdem ist der Schwimmteich wieder regelmäßig geöffnet:

- Mittwoch und Donnerstag: 13:00 - 18:00 Uhr
- Freitag und Samstag: 13:00 - 19:00 Uhr
- Sonntag: 13:00 - 18:00 Uhr

Montags und dienstags bleibt der Teich vorerst geschlossen.

Aber auch über den regulären Schwimmbetrieb hinaus passiert so einiges im Wasser und auf dem umgebenden Gelände. So fand am Pfingstwochenende zum zweiten Mal „DAS Festival“ statt und am 5 Juli startet ab 19:00 Uhr das diesjährige Nachtbaden (s. Plakat). Und natürlich gibt es auch wieder zwei Schwimmkurse, die Bürgermeister Christian Greger gemeinsam mit Mitarbeitern des städtischen Bauhofs durchführt. Allerdings sind alle Plätze bereits besetzt, auch die Wartelisten sind voll.

Übrigens ist der gesamte Betrieb des Schwimmteichs nur durch den Einsatz der Bauhofsmitarbeiter möglich, die in den letzten Monaten nicht nur ihre Ersthelfer- und Rettungsschwimmer-Ausbildungen aufgefrischt, sondern auch das Gelände sowie die Technik wieder auf den neuesten Stand gebracht haben. Dank ihres Einsatzes steht in Wittenburg einem Sommer mit Badespaß nichts mehr im Wege. Dafür spricht die Stadt Wittenburg den Kollegen ein herzliches Dankeschön aus!

Stadt Wittenburg | Öffentlichkeitsarbeit



Bürgermeister Christian Greger eröffnet die Badesaison Foto: Stadt Wittenburg | Necker



Foto: Stadt Wittenburg | Schlesinger

Bald geht es los

Jetzt noch anmelden zum StadtRadeln!

Es ist so leicht, der eigenen Gesundheit und der Umwelt etwas Gutes zu tun und dabei auch noch fleißig gemeinsam Kilometer zu sammeln: Machen Sie einfach mit bei der Aktion StadtRadeln.

Vom 5. bis 25. Juli können Sie hin und wieder das Auto auf dem Hof stehen lassen und zum Fahrrad greifen - egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder für einen kleinen Ausflug. Die Stadt Wittenburg nimmt auch dieses Jahr wieder an der Aktion StadtRadeln teil, um so die Gesundheit ihrer Bürgerinnen und Bürger zu fördern und einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Haben Sie schon lange vor, den einen oder anderen Tag mal aufs Rad umzusteigen? Dann sind diese drei Wochen die ideale Gelegenheit. Melden Sie sich einfach unter <https://www.stadtradeln.de/> registrieren an und schauen Sie, wie weit Sie kommen. Am besten bilden Sie ein Team - im Betrieb, in der Nachbarschaft oder in der Familie. Schon jetzt haben sich einige Teams im Amtsbereich für die Aktion angemeldet. Und es dürfen gern noch mehr werden.

Wenn Sie Fragen zur Aktion StadtRadeln haben, informieren Sie sich gern auf der Website <https://www.stadtradeln.de/> oder in der Stadtverwaltung bei Frank Friedrichs, Tel 038852 33109, friedrichs@stadt-wittenburg.de

Stadt Wittenburg | Öffentlichkeitsarbeit

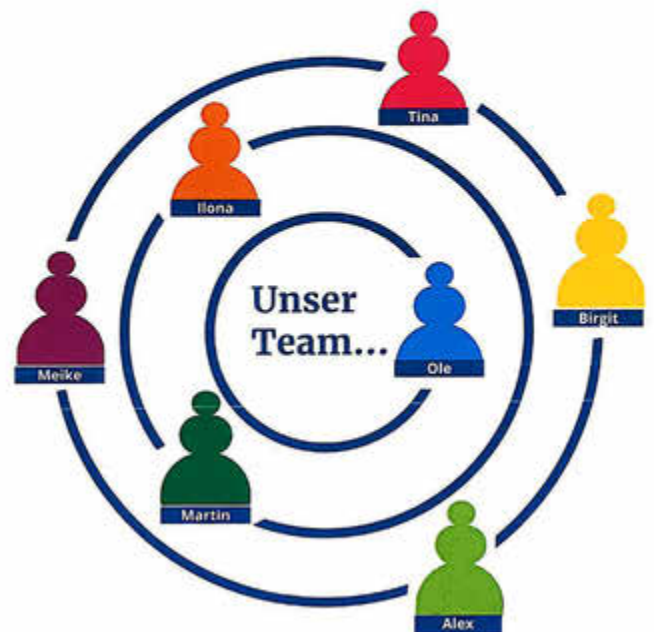


STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Das Team des JUKZ

Menschsein stärken **IB**

IB Jugend- und Kommunikationszentrum - Ein Treffpunkt für's Leben - ein Zentrum für alle



7 Menschen stehen hinter dem Jugend- und Kommunikationszentrum (JUKZ) des IB im Friedensring und bieten ein abwechslungsreiches Programm, einen Treffpunkt fürs Leben und ein Zentrum für alle. Schaut gerne vorbei, das JUKZ-Team freut sich auf euch!

Ilona Kämpgen-Mahnke
Internationaler Bund (IB)

Logo-Auswahl zum Festjahr „800 Jahre Wittenburg“ – Ihre Stimme zählt

JETZT ABSTIMMEN! LOGO FÜR DAS FESTJAHR "800 JAHRE WITTENBURG"

Vorschlag Nr. 1



Vorschlag Nr. 2



Vorschlag Nr. 3



ABSTIMMUNG BIS
07.07.2025



Anlässlich des großen Stadtjubiläums „800 Jahre Wittenburg“ im Jahr 2026 lädt die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, sich an der öffentlichen Logo-Auswahl zu beteiligen.

Zur Wahl stehen drei Logoentwürfe, von denen einer das Festjahr offiziell begleiten und repräsentieren soll. Die Abstimmung erfolgt überwiegend im Rahmen einer Online-Umfrage.

Die Teilnahme ist anonym, dauert nur wenige Sekunden und leistet dennoch einen wichtigen Beitrag zur gemeinsamen Gestaltung des Jubiläumsjahrs. Jeder Teilnehmende hat **eine Stimme**.

Die Umfrage ist bis einschließlich **7. Juli 2025** freigeschaltet. Den Zugang zur Abstimmung erhalten Sie über den untenstehenden **QR-Code**.

Sollten Sie kein Handy haben, können Sie auch den untenstehenden Coupon ausfüllen, ausschneiden und bei uns in der Verwaltung abgeben.

Die gezeigten Logos stellen vorläufige Entwürfe dar. Nach der Abstimmung wird das ausgewählte Logo durch professionelle Bearbeitung weiterentwickelt und für die verschiedenen

Einsatzbereiche – Print, digitale Medien und offizielle Festjahr-Kommunikation – angepasst.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Machen Sie mit beim Festumzug!

Viele erinnern sich noch an den Umzug zum 775. Stadtjubiläum im Jahr 2001. Immer wieder hört man: „Toll war das!“, „Wer da alles mitgemacht hat!“, „Das war einmalig!“ War es das? Oder wollen wir gemeinsam versuchen, den Festumzug zur 800-Jahrfeier mindestens genauso vielfältig und prachtvoll zu gestalten - und vielleicht sogar noch ein bisschen größer?

Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

Lassen Sie doch mal Ihre Fantasie spielen und überlegen Sie, wie Sie bei unserem Festumzug mitmachen wollen. Das müssen Sie ja gar nicht alleine tun - vielleicht findet sich bei Ihnen in der Familie, im Betrieb oder im Verein eine zündende Idee, die Sie gemeinsam verwirklichen wollen. Und Möglichkeiten gibt es viele: zu Fuß in altertümlichem Gewand, mit einem kleinen, thematisch gestalteten Gespann, auf einem geschmückten Anhänger ... als Mitglied einer Handwerkszunft, als historische Gestalt, als Abordnung einer Nachbargemeinde ... Hauptsache originell und mit viel Spaß bei der Sache!

Wenn Sie Fragen dazu haben, Ideen suchen oder sich anmelden möchten, wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung: Lukas Necker (Tel. 038852 33212, necker@stadt-wittenburg.de) und Frank Friedrichs (Tel. 038852 33109, friedrichs@stadt-wittenburg.de) helfen Ihnen gern und leiten Ihre Anmeldungen an die zuständige Arbeitsgruppe weiter.

Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit der Stadt Wittenburg. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag zum Festumzug!

Stadt Wittenburg | Öffentlichkeitsarbeit

Hinweis zur Nutzung:

Die vorgestellten Logos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ausschließlich im Rahmen der öffentlichen Abstimmung zum Festjahr „800 Jahre Wittenburg“ verwendet werden.

Logo „800 Jahre Wittenburg“

Mir gefällt das Logo

Nr. 1

Nr. 2

Nr. 3

am besten.

Startschuss für die Wärmewende in Körchow

BürgerEnergieKörchow eG erhält Förderzusage vom Landesförderinstitut MV und beauftragt die Machbarkeitsstudie

Im vergangenen Jahr haben die Einwohner und Einwohnerinnen von Körchow die BürgerEnergieKörchow eG gegründet und damit den ersten wichtigen Schritt hin zu einem eigenen Nahwärmenetz im Ort gemacht. Schon zuvor hatte sich ein engagierter Initiativkreis intensiv mit der Idee einer Genossenschaft beschäftigt und gemeinsam mit fachkundigen Partnern geprüft, ob das Vorhaben umsetzbar ist. Als fachlicher Begleiter konnte die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern gewonnen werden, die das Projekt auch weiterhin unterstützen wird.

Bereits im Vorfeld des Projekts fanden zahlreiche Gespräche und Informationsabende statt, bei denen offen und engagiert über die Idee eines Nahwärmenetzes diskutiert wurde – insbesondere über die Möglichkeit, ungenutzte Abwärme aus den „Biogasanlagen von Familie Peters“ vor Ort sinnvoll zu nutzen. Von Beginn an wurden dabei auch die Interessen und der Wärmebedarf der Haushalte grob erfasst, um ein erstes Bild der Umsetzbarkeit zu gewinnen.

Mit dem nun vorliegenden Förderbescheid ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Die Genossenschaft kann eine umfassende Machbarkeitsstudie bei der Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern in Auftrag geben. Diese Studie bildet die Grundlage für die weitere Planung und für Gespräche mit möglichen Projekt- und Finanzierungspartnern.

Die ersten Ergebnisse werden im Juni 2025 erwartet. Sie werden dann nicht nur den Genossenschaftsmitgliedern vorgestellt, sondern auch der Stadt Wittenburg. Damit kommt das Projekt einen großen Schritt näher an die praktische Umsetzung – ein bedeutender Erfolg für die engagierte Dorfgemeinschaft

Erstmals in der Region wird ein solches Projekt direkt von einer Bürgergenossenschaft initiiert – ein bemerkenswerter Schritt für

mehr lokale Selbstbestimmung in der Energieversorgung. Inzwischen wurden 64 Mitglieder in die Genossenschaft aufgenommen und haben sich damit die Möglichkeit gesichert, künftig Wärme aus dem geplanten Nahwärmenetz zu beziehen. Bereits in der ersten Umfrage hatten rund drei Viertel der 114 Haushalte im Ort ihr Interesse an einem Anschluss bekundet – ein starkes Signal für den Rückhalt im Dorf.

Auch wenn die finalen Ergebnisse der Machbarkeitsstudie noch ausstehen, bilden sie die wichtige Grundlage für die nächsten Planungsschritte. Ziel ist es, ein zukunftsfähiges und ganzheitliches Wärmekonzept für das gesamte Dorf zu entwickeln – nachhaltig, effizient und gemeinschaftlich getragen.

Ein Nahwärmenetz bietet dabei gleich mehrere Vorteile: Es ermöglicht die sinnvolle Nutzung der bislang ungenutzten Abwärme aus den örtlichen Biogasanlagen und trägt dazu bei, die veralteten, fossilen Heizungssysteme in vielen Bestandsgebäuden abzulösen – Systeme, die ohnehin in den kommenden Jahren modernisiert werden müssten. Für die Haushalte bedeutet das eine komfortable Lösung mit überschaubarem Aufwand: Die bestehende Heizungsanlage im Haus kann in der Regel weiterverwendet werden, lediglich die Anbindung an das neue Netz ist erforderlich. So profitieren die Bewohner von einer zukunftssicheren, klimafreundlichen Wärmeversorgung – und stärken gleichzeitig die regionale Wertschöpfung.

BürgerEnergieKörchow eG



Abschiedswort von Dr. Warncke

Nach 41 Jahren hausärztlicher Tätigkeit, davon 35 Jahre in Wittenburg, werde ich mich ab sofort anderen schönen Dingen widmen. In erster Linie möchte ich mehr Zeit mit der Familie verbringen.

Ein herzlicher Dank gilt:

- den Patientinnen und Patienten für das mir entgegengebrachte Vertrauen
- den Praxismitarbeiterinnen sowie den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement
- den Mitarbeiterinnen der Wittenburger Apotheken, dem Personal des Wittenburger Pflegeheimes, der Wohnstätte in Dreilüztow und der Pflegedienste für die stets sehr gute Zusammenarbeit
- meiner Ehefrau Astrid für ihre Unterstützung und ihr Verständnis für meinen Beruf

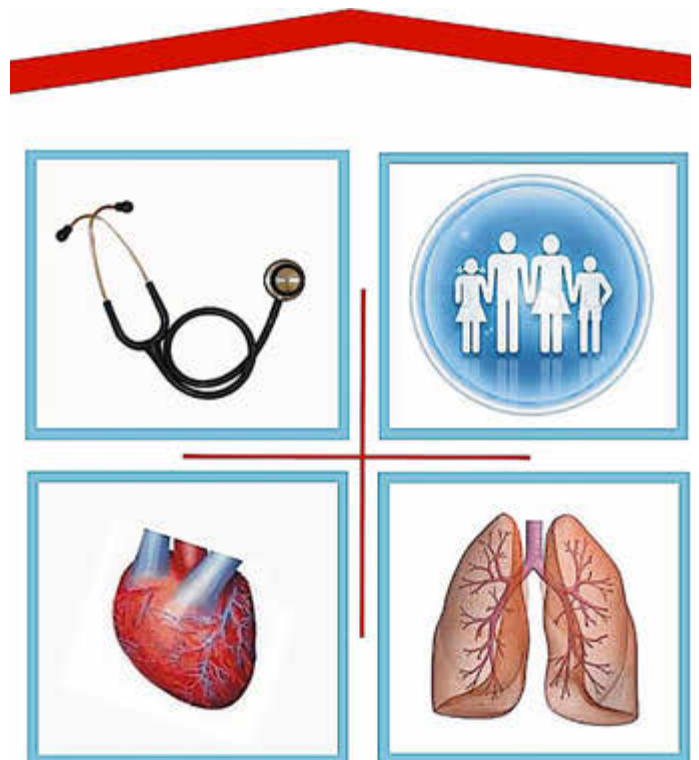
Ganz besonders danke ich Detlef Klimpel. Wir haben die Praxis am Spiegelberg gemeinsam aufgebaut und viele Jahre erfolgreich geführt.

Schenken Sie bitte meinem Nachfolger, Herrn L. Johnsdorf, dasselbe Vertrauen wie mir.

Ihr/Euer Dr. Peter Warncke



Dr. Peter Warncke bei Antritt seiner Tätigkeit Foto: privat



Die Gemeinschaftspraxis am Spiegelberg bleibt unter neuer Leitung bestehen

35 Jahre Pflegedienst Barkholdt GmbH – Wir pflegen es zu feiern!

Anlässlich unseres 35. Firmenjubiläums durften wir gemeinsam mit vielen Gästen, darunter Mitarbeiter, Kooperationspartner, langjährige Unterstützer des Unternehmens sowie Freunde und Familie, eine wundervolle Feier im Alpincenter Hamburg-Wittenburg erleben und dabei auf die vergangenen Jahre zurückblicken. Dies war ebenfalls der perfekte Anlass, um gleich 42 Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebstreue auszuzeichnen. Anschließend konnten wir bei bester musikalischer Begleitung durch die Band TRIPOD bis in die frühen Morgenstunden tanzen, an der Fotobox lustige Erinnerungen schaffen und uns um Mitternacht über eine leckere Eistorte freuen.



Dekorative Akzente in den Unternehmensfarben sorgen für eine feierliche Atmosphäre

Im Jahr 1990, kurz nach der Wende, wurde unser Pflegedienst von Gudrun Meyer gegründet. Damals war sie als Gemeindegeschwister mit ihrer Schwalbe unterwegs und stellte die Versorgung vieler Menschen rund um Schwerin sicher. Ihre Tochter Carmen Barkholdt führte das Unternehmen weiter – und mit Natalie Barkholdt übernimmt bereits die dritte Generation den Staffeltab der Geschäftsführung. Heute versorgt unser Team von ca. 120 Mitarbeitern an den 5 Standorten Schwerin, Wittenburg, Boddin, Hagenow und Lübbtheen rund um die Uhr Menschen in den Bereichen der ambulanten Pflege, Intensivpflege, Tagespflege, betreutes Wohnen und ambulant betreute Wohngemeinschaften.

Um den stetig verändernden Herausforderungen der Pflege zu begegnen, sind wir bereits seit vielen Jahren Mitglied des Bundesverbandes privater Anbieter sozialer Dienste e. V. (bpa) Landesgruppe

Mecklenburg-Vorpommern, der uns in den vergangenen Jahrzehnten mit Rat und Tat zur Seite stand und sich täglich für eine zukunftsfähige Pflege einsetzt.

Wir bedanken uns bei allen Gästen für die freudigen Glückwünsche, wundervollen Präsente und herzlich geschriebenen Zeilen sowie beim Alpincenter, insbesondere bei Frau Grubba und Frau Schnoor, für die Herrichtung der schönen Feier. All dies hat den Tag für uns so besonders gemacht.

Wir stoßen an auf die vergangenen 35 Jahre und freuen uns auf die nächsten!

Die Geschäftsführung Pflegedienst Barkholdt GmbH



*Ehrung für herausragende Loyalität und langjährige Treue zum Unternehmen
Foto: Pflegedienst Barkholdt*

Es tönen die Lieder - am 14. Juni

Unter dem Motto „Es tönen die Lieder“ laden wieder vier Chöre zum gemeinsamen Hören und Singen im Frühling an den Amtsberg ein: die Liedertafel Wittenburg, die Chorvereinigung Stralendorf, der Shantychor „Achten Möllendieck“ aus Hagenow und die „Chorfeen“ aus Redefin.

Ab 14:00 Uhr werden abwechselnd traditionelle Frühlingslieder, poppige Liedgestaltungen und Lieder im Shanty-Stil erklingen. Dazwischen wollen wir zusammen mit unseren Zuhörern bekannte Lieder zum Frühling singen und so unserem Motto „Singen macht Spaß, Singen tut gut“ gemeinsam fröhnen.

Kaffee und selbstgebackener Kuchen sollen das Musikalische danach auch noch schmackhaft machen.

Vielleicht lässt sich ja auch jemand dabei von uns anstecken, mehr zu singen und das in einer Chorgemeinschaft. Wir heißen dazu herzlich willkommen.

Die Sängerinnen und Sänger der Chöre sind gut vorbereitet und freuen sich auf reges Interesse bei bestimmt gutem Wetter.

Günter Golling
Liedertafel Wittenburg



Die Begegnungsstätte der Volkssolidarität - ein Treffpunkt für Senioren

Immer am Montag kommen in der Begegnungsstätte des Volkssolidarität Schwerin-Westmecklenburg e.V. in der Großen Straße 60 in Wittenburg die Karten auf den Tisch. Die Rommé-Spielerinnen treffen sich wöchentlich um 13 Uhr; außerdem wird am ersten Montag im Monat um 13:30 Uhr Skat gekloppt. Kürzlich erhielten sie neue Karten. „Dafür möchten sich unsere Seniorinnen und Senioren recht herzlich beim Vorstand des Gemeindeverbandes der CDU unserer Stadt bedanken“, teilt Sylke Kähler, Leiterin der Begegnungsstätte, mit.

Die nächste kurzweilige Veranstaltung zum Klönen steht auch schon auf dem Programm. Am Dienstag, dem 17. Juni 2025, beginnt um 14 Uhr ein gemütlicher Kaffeemittag, bei dem sich alles um Erdbeeren dreht. Der Eintritt kostet 10 Euro, Mitglieder der Volkssolidarität zahlen 8 Euro. Sowohl beim Kaffeemittag als auch bei den Skat- und Rommétreffs darf gern vorbeigeschaut werden. Anmeldungen nimmt das Team der Volkssolidarität von Montag bis Freitag ab 10:30 Uhr unter 03 88 52 - 50 133 entgegen.



Foto: Ramon Perucho, Pixabay

Die Motel – ein Fluss mit interessanter Geschichte

Die Motel, ein beschaulicher, rund 40 km langer Fluss mit großer Bedeutung für die Region, durchzieht sowohl die Gemeinde Wittendörp als auch die Stadt Wittenburg, bevor sie schließlich bei Camin in die Schilde mündet. Mit einem Einzugsgebiet von etwa 328 km² und einem Höhenunterschied von rund 29 Metern spielt sie eine wichtige Rolle für Wasserversorgung und Natur.



In sanften Schwüngen fließt die Motel durch die Landschaft

Ihr Weg führt durch malerische Landschaften und mehrere Dörfer, unter anderem die Wittendörper Ortsteile Harst, Luckwitz und Dreilützow. Dann erreicht sie das Stadtgebiet von Wittenburg, streift westlich an Ziggelmark vorbei und passiert Lehßen, ehe sie bei Camin in die Schilde fließt.

Doch die Geschichte der Motel ist nicht nur eine des ruhigen Dahinfließens – besonders im 20. Jahrhundert wurde ihr Lauf durch den Bau der Bundesautobahn 24 (A 24) nachhaltig verändert. Zwar war die Trasse bereits 1937 als Reichsautobahn Hamburg–Berlin projektiert und in kurzen Teilstücken begonnen worden, doch der Zweite Weltkrieg stoppte die Arbeiten. Erst zwischen 1978 und 1982 wurde die Verbindung vollendet; mit der Verkehrsfreigabe des Abschnitts Neustadt-Glewe – Zarrentin am 20. November 1982 schnitt der aufgeschüttete Autobahndamm das natürliche Quellgebiet der Motel drastisch an. Die beiden Hauptquelladern – eine südlich von Harst, die andere östlich an der Gemarkungsgrenze Harst/Presek – wurden dabei regelrecht „abgehackt“ und nur noch über Drainagerohre unter der Fahrbahn hindurch in den Fluss geleitet.

Um den Wasserhaushalt zu sichern, verlegten die Ingenieure Drainagerohre unter dem Autobahndamm. So kann das Quellwasser bis heute ungehindert in die Motel fließen – der Fluss behielt also seinen Lauf. Allerdings hat das Quellmoor dabei einiges an ursprünglicher Vielfalt eingebüßt: Wo früher Nasswiesen und typische Moorpflanzen wuchsen, dominiert nun eine stärker vom Menschen geprägte Landschaft. Kurz gesagt: Das Wasser findet noch seinen Weg, doch die Natur rundherum musste ein Stück weit Federn lassen.

Die Motel zieht sich wie ein grünes Band durch die Landschaft des Amtes Wittenburg und prägt seit Jahrhunderten das Bild der Region. Ihre sanften Windungen, gesäumt von alten Baumbeständen, und die kleinen Brücken, die sie überspannen, machen sie zu einem unverwechselbaren Naturmerkmal. Einst diente sie als lebenswichtige Wasserquelle und trieb die Wittenburger Mühlen an, heute ist sie ein bedeutender ökologischer Faktor und Rückzugsort für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Gleichzeitig bleibt sie ein Symbol für die enge Verbindung zwischen Natur und Kultur in unserer Region.

Robert Schlesinger
Stadt Wittenburg



Eine der kleinen Motel-Brücken

Foto: Robert Schlesinger

Eintritt: 10 € / 8 € für Mitglieder

Wittenburger Kulturverein e.V.



BINGO-Spezial!
Spiel, Spaß und Spannung mit unserer beliebten BINGO-Lotterie!

Senioren Tanz-Café im Juni

Lust auf einen beschwingten Nachmittag voller Musik, Tanz und Geselligkeit? Unser beliebtes Senioren Tanz Café lädt wieder zum fröhlichen Beisammensein ein!

Flotte Musik & Tanzvergnügen
Kaffee & Kuchen
Gute Laune & gesellige Gespräche

Wann und wo? **Mittwoch den 25.6.2025, 15-18 Uhr** im „Landgasthof zur Mühle“ am Mühlenberg 8 in Wittenburg

Anmeldung bis 15.6.2025 erwünscht
unter Tel. oder WhatsApp: 0171-8139483 oder Tanzen@Kulturverein-Wittenburg.de

SOMMERFEST!

Wann: 18.07.2025
ab 14.00 Uhr

Wo: auf dem Gelände der Kita Spatzennest

Was: kleines Programm der Spatzen

- kleine Spiele
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- nette Gespräche
- Speis und Trank
- Foodtruck

Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden.







Einweihung der neuen Schießanlage am Tag der offenen Tür bei den Schützen in Wittenburg

Die Wittenburger Schützengunft 1514 e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wittenburg ein, zur Eröffnung des neuen digitalen Schießstandes am 05.07.2025 in den Räumen des Schützenhauses in Wittenburg, Zum Schwimmteich 1a dabei zu sein. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einer feierlichen Eröffnung des neuen, geförderten Schießstandes mit geladenen Ehrengästen. Anschließend haben alle Anwesenden die Möglichkeit, die neuen Schießstände auszuprobieren bzw. zu testen. Die komplette Tref-feraufnahme ist nun digital, nur geschossen wird noch herkömmlich mit Luftgewehr oder Luftdruckpistole. Für das leibliche Wohl ist an diesem Nachmittag gesorgt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Gäste zu dieser feierlichen Eröffnung unseres Schießstandes begrüßen können. Es grüßt Sie herzlich

Michael Luchs
1. Vorsitzender
Wittenburger Schützengunft 1514 e. V.



Der neue digitale Schießstand

Der Förderverein St. Bartholomäus e. V. berichtet

Am Mittwoch, 21. Mai 2025, fand um 20:15 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Gemeindehaus statt. 20 Mitglieder des Fördervereins waren der Einladung gefolgt und konnten den Tätigkeitsbericht des Vorstandes sowie den Bericht des Schatzmeisters hören. Die Kassenprüfung erfolgte an zwei Tagen und ergab keinen Grund zur Beanstandung. Nach einer kurzen Diskussion der Berichte wurde der Vorstand entlastet. Die Fragen nach geplanten Projekten wurden beantwortet, es kamen Vorschläge und Anregungen von den Vereinsmitgliedern und

es entstand ein reger Austausch im Hinblick darauf, was für die Zukunft alles in Angriff genommen werden könnte. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die vertrauensvolle und stets konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und freue mich auf weitere gemeinsame Vorhaben.

Ulrike Schürmann - Vorsitzende
Förderverein St. Bartholomäus e. V.

Was gibt es Neues in der Kita Dodow?

Das Gebäude der „alten“ Kita ist mittlerweile abgerissen. Nun wurde es Zeit, einige Spielgeräte für die Gestaltung der Außenfläche an unserer „Ausweich-Kita“ umzusetzen. Hierfür planten wir für Anfang April einen Arbeitseinsatz mit den Eltern. Es wurden Spielgeräte installiert und eine neue Sandkiste angelegt. Das war nur möglich durch die tolle Organisation durch Herrn Stephan Jaklin und die rege Beteiligung von Eltern und Großeltern. Hierfür ein riesengroßes Dankeschön!

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns auch in diesem Jahr an der Durchführung des Blütenfestes in Dodow. Alle Kinder probten im Vorfeld ein Programm, um es im Festzelt aufzuführen. Die Aufregung war sehr groß, aber alle waren mit Begeisterung dabei. Als Belohnung gab es viel Applaus von stolzen Eltern und Großeltern sowie den Gästen. Für das leibliche Wohl in Form eines Kuchenbasars sorgten die Erzieherinnen mit Unterstützung einiger Mütter. Es gab wieder ganz viele fleißige Helfer, die uns mit leckeren Kuchen versorgt haben, ohne die so ein Projekt nicht möglich wäre. Auch dafür vielen Dank an alle! Der Erlös kommt dem Förderverein der Kita zugute. Ein weiteres Highlight im Mai war ein „Blaulichttag“, der auf dem Sportplatz stattfand, organisiert durch Herrn Christoph Schwanthal. Feuerwehrautos, Krankenwagen und ein Polizeifahrzeug waren vertreten. Eine Hüpfburg durfte natürlich auch nicht fehlen. Alle Stationen begeisterten durch Vorführungen und Mitmachaktionen. Zu diesem schönen Tag hatten wir auch die Kindergartenkinder aus Körchow und Boddin eingeladen. Ein gemeinsames Picknick machte den gelungenen Tag komplett. Vielen Dank an den Organisator und an alle freiwilligen Helfer sowie die Aktiven vom ASB, Feuerwehr und Polizei.

Vor Kurzem erhielten wir eine Einladung in die Imkerei von Wesergold. Die Kinder erhielten viele Informationen über das fleißige Volk der Bienen. Ein Höhepunkt war das Schleudern von Honigwaben, wobei die Kinder den Honig aus der Wabe probieren konnten. Wir erhielten auch Einblick in die Zucht von Bienenköniginnen. Jedes Kind erhielt ein kleines Glas Honig geschenkt. Für alle war es ein sehr interessanter Vormittag. Noch einmal vielen lieben Dank an Frau Dührbaum für die Möglichkeit der Besichtigung.

Um noch viele schöne Momente mit den Kindern zu erleben, hoffen

wir auf einen baldigen Neubau unserer Kita, sei es durch Fördermittel oder durch einen Investor. Wir drücken ganz fest die Daumen. „Bis bald“ sagen

die Kinder und Erzieherinnen der Kita Dodow



Beim Bau des Spielplatzes



Viel zu sehen am Blaulicht-Tag

Fotos: KITA Dodow

Musik lag in der Luft

Der Wittenburger Musikzug 1954 e. V. und die Stadt Wittenburg hatten alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern zum 8. Musikfest eingeladen. Der historische Marktplatz war am 18. Mai Schauplatz für das Treffen von fünf Musikzügen. Gemeinsam mit ihren Gästen nahmen die Musiker den Marktplatz in Beschlag. In seiner Willkommensansprache begrüßte Bürgermeister Christian Greger die anwesenden Gäste und richtete seinen besonderen Dank an den Wittenburger Musikzug 1954 e. V. und seinen Vorsitzenden, Klaus-Jürgen Krohn. Mit von der Partie waren die „Freibeutermukke“ aus Lübeck, der Spielmannszug Ratzeburg, Flora and the Diamonds aus Elmshorn, die Schalmeyen aus Malchin und als Gastgeber der Wittenburger Musikzug 1954 e. V.

Alle Musikzüge spielten auf dem Marktplatz, so konnte sich das Publikum vom vielfältigen Repertoire der Spielleute überzeugen. Aber es wurde nicht nur dort musiziert; besonders die Bewohner des Caritas-Altenpflegeheims St. Hedwig waren hochofren über den sonntäglichen Besuch am „Wall“ und genossen die Auftritte der Musikzüge.

Gegen 17:15 Uhr fand das große Abschlusspiel aller Musiker mit dem zur Tradition gewordenen „Macarena-Tanz“ statt, wozu sich die Besucher gerne zum Mitmachen anschlossen. Alle kamen zu dem Entschluss: Es wird ein 9. Musikfest geben.

Ein großes Dankeschön geht an alle Unterstützer und Helfer im Hintergrund der Musikveranstaltung: an die Stadtverwaltung, den Förderverein der Feuerwehr, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wittenburg, den Schützenverein Wittenburg und den Tontechniker Jens Handke.

Der Vorstand des Wittenburger Musikzuges



Die Musikzüge auf dem Marktplatz



„Sondervorstellung“ am Altenpflegeheim St. Hedwig

Viel Arbeit – sehr viel Spaß: Angeln für Nachwuchs beim Sportfischerverein „Gut Fang“ Wittenburg



Auch das gemeinsame Säubern des Fanges gehört dazu

Eine Veranstaltung mit Kindern und Jugendlichen des SFV fand am 15. März am Angelteich in Lehsen statt. Es ist Arbeit, macht aber auch sehr viel Spaß. Die möglichen Angelplätze reichten nicht aus, sodass statt der 16 möglichen Angelplätze für 22 begeisterte Petrijünger Plätze eingerichtet wurden.

Organisation ist alles

Die insgesamt 9 Betreuer des SFV hatten die Sache voll im Griff. Hier nochmals recht herzlichen Dank für die Unterstützung. Bedanken möchten wir uns bei ihnen und auch bei dem Besitzer, Sportfreund Peter Meier, selbst begeisterter und leidenschaftlicher Angler. Er hatte neben seiner Arbeit bei Bereitstellung und Versorgung am Teich auch für die jungen Petrijünger zahlreiche Tipps zum erfolgreichen Angeln der begehrten Salmoniden. Seine Kenntnis, die er gern preisgab, und die umfangreiche Unterstützung der Betreuer brachten dann auch alsbald den gewünschten Erfolg.

So klappt's mit dem Nachwuchs

Es zeigt sich immer wieder: Eine durchgängige und zielgerichtete Jugendarbeit bringt vielen Kindern und Jugendlichen unseren schönen Sport näher und lässt Leidenschaft daraus erwachsen. Waren noch 2019 gerade mal 5 Jugendliche in unserem Verein, sind es jetzt 31 Nachwuchsangler, davon 6 Junganglerinnen, bei aktuell 141 Mitgliedern. Das kostet natürlich sehr viel Engagement aller Beteiligten des Vereins, auch klare Führung eines engagierten



Die Jugendlichen lernten, dass nicht nur volle Konzentration, sondern auch gegenseitige Unterstützung nötig sind Foto: SFV Wittenburg

Jugendwartes. Den genau richtigen Vorstand haben wir mit unserem heutigen Vereinsvorsitzenden Martin Prange, der zusammen mit Anja Knabjohann, Anja Paggel, Sebastian Behnke und vielen weiteren Sportfreunden diesen Stand in der Jugendarbeit erreichte. Jeder, der Jugendarbeit leistet, weiß, welche Leistung dahinter steckt. Allen Beteiligten dafür recht herzlichen Dank!

Jugend angelt im SFV

Wer jetzt denkt, dass diese Veranstaltung nur aus dem Angeln bestand, den will ich überraschen! „Jugend angelt im SFV“ heißt auch, dass die fachgerechte Verwertung des Fanges dazu gehört. Nach der Veranstaltung in Lehsen verlegten wir den Veranstaltungsort mit dem Großteil der Teilnehmer nach Püttelkow zum Vereinsheim. Dort versorgten wir den Fang gemeinschaftlich sachgerecht, zum Teil für zu Hause und zum anderen Teil gleich vor Ort zum Verzehr. Eine gelungene Veranstaltung, die auch noch einen Nebeneffekt hatte. Ein begeisterter Angler und sein Sohn, dieser hatte gerade seinen Fischereischein erworben, bekamen diese Veranstaltung mit und schauten vorbei. Beide waren von der Vereinsarbeit, besonders mit den Jugendlichen, begeistert und gaben gleich einen Aufnahmeantrag vor Ort ab.

Ein Dank an alle Beteiligten und ein kräftiges Petri Heil!

Uwe Mathews

Vorstand – Öffentlichkeitsarbeit

Die Wölzower begrüßten wieder ihren Maibaum

Wie zur Tradition geworden, stellten die Wölzower am 30.04.2025 wieder ihren Maibaum auf.

Jung und Alt versammelten sich bei guter Laune und herrlichem Wetter, um wieder dabei zu sein. Alle brachten ihr Lieblingsgetränk mit und es gab wie gehabt leckere Bratwurst.

Die Senioren wurden von den Jüngeren bedient und hatten ihren Sitzplatz. Das war echt toll! Endlich sah man sich wieder und die neuesten Neuigkeiten wurden ausgetauscht. Wir Senioren sind sehr dankbar und froh darüber, dass es diese Tradition gibt. Weiter so! Im Namen aller Wölzower sagen wir den Organisatoren herzlichen Dank.

Christa Such



Gemeinsam wurde der Maibaum aufgestellt Foto: Christa Such

Blütenfest in Dodow begeistert mit buntem Programm für Jung und Alt

Vom 2. bis zum 4. Mai lockte das Blütenfest mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt auch dieses Jahr wieder viele Besucher nach Dodow.

Eröffnet wurde das traditionelle Fest am Freitagabend im Festzelt durch die bis dahin amtierende Blütenkönigin Neele Luck sowie den Vorsitzenden des SV Apfelblüte Dodow, Bernd Frahm. Da Neeles 2-jährige Amtszeit nun endete, wurde eine neue Blütenkönigin gekürt. Diese besondere Aufgabe übernimmt nun Pia Bullinger. Die Band „SongWelten“ bot die musikalische Unterhaltung, um das Tanzbein bis in die Nacht hinein zu schwingen, ergänzt wurde dies mit einer erfrischenden Show von Danny Buller.

Am Samstag standen vor allem die jungen Besucher im Mittelpunkt. Kinderschminken, Hüpfburgen, Dosenwerfen und ein buntes Programm der Kita Dodow sorgten für fröhliche Gesichter. Weiterhin bot DJ Faló, der auch das ganze Wochenende für Moderation und Musik sorgte, seine 1,2,3-Kindershow an, die ebenfalls viel Zuspruch erhielt. Weiter ging es mit einer Vorführung der Jugendfeuerwehr Dodow, hier wurden kleinere Übungen wie Knotenkunde und Kuppeln von Schläuchen gezeigt. Zum Abend stand dann die Disco an, DJ Faló und DiscoRiders heizten den zahlreichen Gästen so richtig ein. Der abschließende Sonntag begann traditionell um 10 Uhr mit ei-



Dodows neue Blütenkönigin Pia Bullinger

nem Gottesdienst, ehe dann bei zünftiger Blasmusik der Schaal-seemusikanten der Frühschoppen begangen wurde. Einen weiteren Höhepunkt bot an diesem Tag das zum zweiten Mal ausgerichtete Fußballturnier um den Blütenfest-Cup der Altersgruppe der „Bambinis“. Hier wurde zwischen Mannschaften aus Wittenburg, Rodenwalde, Sternberg sowie Wittenförden bei spannenden Spielen der Sieger ermittelt. Nach einem Kinderprogramm „Herr Fuchs macht Jux“ neigte sich das Blütenfest am späten Sonntagnachmittag dem Ende zu. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Restaurants „Waidblick“.

Ein großer Dank geht an alle beteiligten engagierten Mitglieder des SV „Apfelblüte“ Dodow, den Feuerwehrförderverein Dodow sowie die Jugendfeuerwehr Dodow, die erneut dazu beigetragen haben, ein so großartiges Fest mit toller Atmosphäre auf die Beine zu stellen. Vor allem noch ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, ohne die so ein Fest gar nicht möglich wäre.

Es hat sich wieder gezeigt: Das Blütenfest Dodow ist und bleibt eines der schönsten und wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde Wittendörp. Dodow freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr!

Christoph Schwanethal

Frühjahrsputz in Dodow



Auch die Kleinsten haben in Dodow mitgeholfen und Müll gesammelt

Foto: Silke Schwanethal

Auch in diesem Jahr war es am 26.04.2025 wieder so weit: Der Frühjahrsputz in Dodow

stand auf dem Programm. Viele fleißige Helfer fanden sich ein und auch neue Gesichter waren dabei. Schnell wurden die Aufgaben verteilt und es ging los. Sogar ein Friedhofseinsatz wurde gestartet. Das restliche Laub musste weichen und der nicht kompostierbare Müll, der seinem eigentlichen Besitzer nicht folgte, wurde entsorgt. Anschließend gab es bei regem Austausch die wohlverdiente Bratwurst auf dem Sportplatz. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer. Besonders möchte ich mich bei denjenigen im Dorf bedanken, die stets auch ohne Einladung zum Frühjahrs- oder Herbstputz unser Dorf sauber halten, auch wenn die Flächen nicht ihnen gehören. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz hätten wir bei unseren Einsätzen noch mehr zu verzeichnen.

Dankeschön!

Diana Marwedel

Vorankündigung

FÜR JUNG & ALT

INTERNATIONALES KÖRCHOWER STROHBALLEN RENNEN

Teams mit je 4 Personen / 3 Disziplinen



12. JULI 2025 - 14 UHR

SPORTPLATZ KÖRCHOW

ANMELDUNG: 0174 9878684

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Badesachen nicht vergessen!

Es lädt ein: Dorfkultur Körchow e.V.

Gemeinsame Einsatzübung in Dodow – das große Ganze



Zahlreiche Kameraden folgten der Einladung nach Dodow



Auch der Rettungsdienst trainierte Handlungsabläufe Foto: Katrin Wulff

Am Freitag, den 16. Mai 2025 wurde es voll auf dem Betriebsgelände der riha WeserGold GmbH & Co. KG in Dodow. Der Standort in Dodow gehört zur riha-Gruppe, einem der größten Getränkeproduzenten in Europa. Gemeinsam mit rund 250 Mitarbeitenden wird in Dodow ein vielfältiges Produktportfolio hergestellt – von hochwertigen Frucht- und Gemüsesäften über Nektare, Schorlen und Limonaden bis hin zu Mineralwasser und weiteren Erfrischungsgetränken. Zum Standort gehören neben einer betriebseigenen Imkerei und eigenen Bio-Äpfelplantagen auch das 25.000 Quadratmeter große Firmengelände. Eine groß angelegte Einsatzübung von Rettungsdienst und Feuerwehr war Grund für den Aufruf an Rettungskräfte. Beübt wurde das Szenario „Massenanfall von Verletzten“. Die Rettungsdienstschule der Berufsfeuerwehr Schwerin führte in den vergangenen Tagen eine umfassende Ausbildung für zukünftige organisatorische Leiter Rettungsdienst durch. Ziel der Ausbildung war es, den Rettungskräften von Rettungsdienst und Feuerwehr eine möglichst realistische Darstellung zu bieten. Alle anwesenden Rettungskräfte sollten gelernte Handlungsabläufe trainieren und Verbesserungsbedarf in Handgriffen erkennen können. Damit dies gelang, wurde Großes aufgefahren. Über 100 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst folgten der Einladung auf das Betriebsgelände in Dodow. Hier konnte einer der Hauptverantwortlichen, Marcel Jerzi, um kurz nach 17:00 Uhr alle Anwesenden begrüßen und eine kurze Lageeinweisung geben. Neben den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Wittenburg, Lehsen, Körchow, Perdöhl, Luckwitz/Harst, Boddin, Pogreß, Karft, Dodow und Tessin folgten auch fast 30 Mitarbeiter des Rettungsdienstes der Einladung. Ein Team der Notfallseelsorge PSNV war ebenfalls mit vor Ort. Der Amtswehrführer André Froh sowie der Gemeindeführer der Gemeinde Wittendörp Matthias Pommerening waren ebenso wie der Bürgermeister der Gemeinde Wittendörp Kurt Bartels und der Amtsvorsteher Andreas Brandt mit vor Ort. Auch diverse Gäste aus benachbarten Feuerwehren, der Rettungsdienstschule in Schwerin, des Fachdienstes 38 beim Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie der stellvertretende Kreiswehrführer Enrico Bill ließen es sich nicht nehmen, bei dieser groß angelegten und wohl seltenen Einsatzübung dabei zu sein. Die Führungsgruppe des Amtes Wittenburg und die Führungsgruppe des Amtes Boizenburg-Land unterstützten die Einsatzleitung bei der Abarbeitung der anfallenden Aufgaben. Für die Erkundung aus der Luft kamen die Kameraden aus Neu-Gülze mit der Drohne. Die Übungsleitstelle wurde in diesem Übungsszenario durch die Landeshauptstadt Schwerin dargestellt. Nach der Begrüßung und Lageeinweisung wurde es dann ernst. Die ersten Notrufe erreichten die Leitstelle und die Einsatzkräfte wurden nach und nach alarmiert. Gemeldet war ein Feuer in der Kantine des Betriebs in Dodow. Hier befand sich zum Unglückszeitpunkt eine Schulklasse. Viele Verletzte mit unterschiedlichsten Verletzungsmustern waren von den Einsatzkräften zu erwarten. Nachdem die ersten Erkundungen durchgeführt wurden, war schnell klar: Hier handelt es sich um eine sehr große, dynamische Einsatzlage.

Während die Feuerwehren und Rettungskräfte in Dodow auf dem Betriebsgelände anrückten, übten die anwesenden Mitarbeiter ihre Evakuierung. Selbstständig sammelten sie sich auf dem dafür vorgesehenen Sammelplatz.

Der Rettungsdienst bereitete zeitnah eine Patientenablage zur Versorgung der zahlreichen Verletzten vor, während die Feuerwehr neben der Menschenrettung auch mit der Brandbekämpfung beschäftigt war. Alle Übungsdarsteller wurden im Vorfeld auf ihre Verletztenrolle vorbereitet und entsprechend ihrem Verletzungsmuster geschminkt. Für die anwesenden Einsatzkräfte war die Einsatzübung zum Teil sehr anstrengend. Die Menschenrettung erfolgte durch die Kameraden unter Einsatz von Atemschutzgeräten. Die Übung wurde so realitätsnah wie möglich gestaltet, sodass es eine dynamische Einsatzlage war. Nach rund 2,5 Stunden wurde die Einsatzübung beendet. Alle anwesenden Kräfte konnten ihre Materialien wieder verladen und traten zur gemeinsamen Auswertung an. Zahlreiche Beobachter verfolgten während der gesamten Übung die Handlungsabläufe der einsetzenden Kräfte. Im Gesamtfeedback fasste Marcel Jerzi zusammen: Es war eine gelungene Großübung in bisher selten dagewesenem Umfang. Alle Beteiligten konnten aus dieser Übung sehr viel mitnehmen. Eine detaillierte Auswertung erfolgt im Nachgang der Einsatzübung mit den Führungskräften.

Natürlich darf bei einer solchem Einsatzübung auch die Verpflegung nicht fehlen; diese wurde durch den Förderverein der Feuerwehr Dodow übernommen. Nachdem alle Materialien verstaut und das Betriebsgelände wieder verlassen wurde, verbrachten die Kameraden noch einen gemütlichen Abend.

Ein Dank sei an dieser Stelle ausdrücklich dem Organisationsteam rund um Marcel Jerzi ausgesprochen. Die geplante Übung hat eindrücklich gezeigt, wie effektiv Feuerwehr und Rettungsdienst in solchen Großschadenslagen zusammenarbeiten können und auch müssen.

Ein weiterer Dank gilt allen Beobachtern, Darstellern und Helfern der Veranstaltung. Ohne die engagierte Einsatzbereitschaft wäre diese Übung nicht so realitätsnah zu gestalten gewesen. Auch allen anwesenden Kameraden und Rettungskräften dankt die Übungsleitung für die gezeigte Einsatzbereitschaft.

Sebastian Wößner, Werksleiter in Dodow, fasst den Abend wie folgt zusammen: „Wenn jede Sekunde zählt, machen solche Übungen den Unterschied – es war uns daher ein Anliegen, mit unserem Betriebs-Gelände eine Trainingsumgebung bereitzustellen. Wir danken allen Einsatzkräften für ihr Engagement und ihre professionelle Arbeit – nicht nur heute, sondern an jedem Tag. Ein großes Dankeschön geht außerdem an unsere Kolleginnen und Kollegen, die sich tagtäglich aktiv für Arbeitssicherheit und Brandschutz im Unternehmen einsetzen.“

K. Wulff
Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr

Osterfeuer in Harst

Am Donnerstag, den 17.04.2025, folgten zahlreiche Einwohner der Einladung zum traditionellen Osterfeuer in Harst. Pünktlich um 19:00 Uhr wurde das Osterfeuer durch die Feuerwehr Harst/Luckwitz entzündet.



Das kulinarische Angebot wurde von allen Besuchern dankend angenommen

Foto: Denis Wegner

Anschließend wurden an diesem Abend die Sachspenden von Marc und Sunny Werdehausen entgegengenommen und konnten hier gleich Anwendung finden. Überreicht wurden ein Gasgrill und ein Einkochtopf für warme Getränke. An dieser Stelle ein großes Dankeschön von allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Harst/Luckwitz für die Spende.

Was wäre ein Osterfeuer ohne kulinarische Angebote? Die Kameraden der Feuerwehr Harst/Luckwitz hatten für die Besucher Bratwurst, Krakauer und Glühwein sowie kalte Getränke vorbereitet. Die kleinen Gäste freuten sich besonders über das

vorbereitete Stockbrot.

Der Abend fand bei netten Gesprächen und gemütlicher Atmosphäre am Feuer seinen Ausklang. Ein Dank gilt auch allen Gästen, die diesen Abend wieder zu einer gelungenen Veranstaltung gemacht haben.

K. Wulff
Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr



Pünktlich konnte das traditionelle Osterfeuer entzündet werden

B-Jugend der TSG Wittenburg begeistert beim Kolding Handball Cup 24/25

Ein Dank an Eltern, Spieler und Sponsoren für eine unvergessliche Mannschaftsfahrt

Wittenburg/Kolding – Die B-Jugend-Handballer der TSG Wittenburg kehrten mit vielen neuen Eindrücken, sportlichen Erlebnissen und einem gestärkten Teamgeist vom diesjährigen Kolding Handball Cup in Dänemark zurück. Die mehrtägige Mannschaftsfahrt über Ostern war nicht nur sportlich ein Erfolg, sondern auch ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis – möglich gemacht durch das großartige Engagement von Eltern, Jugendlichen und zahlreichen Unterstützern. Untergebracht waren die jungen Sportler im nahegelegenen Sporthotel des Sportkomplexes, daraus resultierte eine optimale Kombination aus Komfort und Nähe zum Turniergeschehen. Ermöglicht wurde die Fahrt größtenteils durch den beeindruckenden Einsatz der Eltern und Jugendlichen selbst. So wurde durch das Catering und eine

Tombola beim sehr gut besuchten traditionellen Minimix-Turnier im März ein Teil der Kosten gedeckt. Auch der liebevoll gestaltete Stand auf dem Wittenburger Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr trug wesentlich zur Finanzierung bei.

Ein besonderer Dank gilt darüber hinaus den zahlreichen Sponsoren, deren großzügige Unterstützung in Form von Sach- oder Geldspenden das Turnier zu einer rundum gelungenen Erfahrung machte. Dank der gut gefüllten Mannschaftskasse konnten sogar gemeinsame Andenken vor Ort erworben werden – die Mädchen freuten sich über neue Pullover, die Jungs über schicke T-Shirts.

Die Jugendlichen zeigten sich begeistert von der Reise – sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Die Kombination aus internationalem

Turnierflair, neuen Freundschaften und dem Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Teams machte die Fahrt zu einem besonderen Highlight und einem tollen Saisonabschluss. Kein Wunder also, dass bereits über eine Neuauflage im nächsten Jahr nachgedacht wird – dann vielleicht sogar mit Beteiligung der jüngeren Jahrgänge.

Die TSG Wittenburg bedankt sich herzlich bei allen Eltern, Unterstützern, Spielerinnen und Spielern, die diese Fahrt möglich gemacht haben. Solche Erlebnisse zeigen, wie viel im Vereinsleben durch Zusammenhalt und Engagement erreicht werden kann. Vielen Dank!

Nadine Oldenburg,
Henrik Kasten, Viola Aldag und
Carina Frühling (Trainer und
Betreuerteam TSG Wittenburg)



Foto: Nadine Dankert

Saisonabschluss mit Medaille und Überraschung

Zum Abschluss einer spannenden Handballsaison empfing die weibliche Jugend B der TSG Wittenburg den TSV Bützow zum letzten Punktspiel. In einer hart umkämpften Partie unterlag das Team knapp mit 15:16. Bützow sicherte sich mit dem Sieg die Meisterschaft, während Wittenburg bereits vor dem Spiel als starker Tabellendritter feststand.

Trotz der Niederlage überwog am Ende die Freude – und das nicht nur wegen der verdienten Bronzemedailles, die im Anschluss offiziell überreicht wurden. Für strahlende Gesichter sorgte vor allem eine besondere Überraschung: Lars Schröder überreichte dem Team brandneue Aufwärmshirts, gesponsert von der Raiffeisenbank Südstormarn-Mölln. Das großzügige Sponsoring setzte ein deutliches Zeichen der Unterstützung für den Nachwuchssport in der Region. „Die neuen Shirts stärken nicht nur das Teamgefühl, sondern zeigen auch, dass unser Engagement wahrgenommen und wertgeschätzt wird“, freute sich das Trainerteam. So endete die Saison nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch mit einem starken Gemeinschaftsgefühl – auf und neben dem Platz.

Nadine Oldenburg, Henrik Kasten
TSG Wittenburg



Die Mannschaft mit den neuen Shirts und den Medaillen - flankiert vom Trainerteam (li.) und VR-Bank-Filialleiter Lars Schröder (re.)

Foto: Nadine Dankert

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Döbbersen, Lassahn und Neuenkirchen



Datum	Zeit	Anlass	Ort
15.06.2025	10:00 Uhr	Taufgottesdienst zum Sonntag Trinitatis (mit Kindergottesdienst)	Döbbersen
18.06.2025	17:30 Uhr	Gemeinsames Essen	Lassahn
22.06.2025	14:00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Sonntag nach Trinitatis	Neuhof
29.06.2025	10:00 Uhr	Regionaler Konfirmationsgottesdienst in Döbbersen	Döbbersen
06.07.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Trinitatis	Lassahn
11.07.2025	19:00 Uhr	Kirche trifft Beat – Festival zum Kirchweihjubiläum	Pfarrhof Döbbersen
12.07.2025	14:00 Uhr	Festgottesdienst und Familienfest zum Kirchweihjubiläum in Döbbersen	St. Vitus-Kirche Döbbersen
13.07.2025	10:00 Uhr	Wald- und Seenlauf	Festplatz Döbbersen

Alle Termine unter Vorbehalt. Änderungen und Anpassungen finden Sie aktuell auf unserer Website: <https://www.kirche-mv.de/doebbersen/gottesdienste-und-veranstaltungen>

Oder Sie wenden sich zu den Sprechzeiten an unser Gemeindebüro:

montags 13 - 18 Uhr, donnerstag 8 - 13 Uhr

Tel. 038853 21449, E-Mail: doebbersen@elkm.de

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Wittenburg

Herausgeber: Der Amtsvorsteher des Amtes Wittenburg, Amt Wittenburg, Molkereistraße 4, 19243 Wittenburg, Telefon/Zentrale: 038852 33-500, Fax: 038852 3333, E-Mail: info@stadt-wittenburg.de

Redaktioneller Inhalt: Frank Friedrichs, Telefon: 038852 33-109, E-Mail: friedrichs@stadt-wittenburg.de

Anzeigen, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90,
Fax 039931/5 79-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 20 bis 28.

Auflage: 4.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich;

Das amtliche Bekanntmachungsblatt „Wittenburger Stadt- und Landbote“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der „Wittenburger Stadt- und Landbote“ kann im Rathaus der Stadt Wittenburg, Amt Wittenburg, Molkereistraße 4, 19243 Wittenburg oder im Einzelbezug/Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

KIRCHE TRIFFT BEAT

770 JAHRE - FESTIVAL ZUR KIRCHWEIHE IN DÖBBERSEN



FREITAG,
11. JULI
2025

LES BUMMMS BOYS

& DJ CHRISTIAN MARTEN

EINLASS AB: **19:00 UHR**
BEGINN AB: **20:30 UHR**

15 € VORVERKAUF
18 € ABENDKASSE

TICKETS UNTER:
WWW.EVENTFROG.DE
ODER IM KIRCHENBÜRO



AUF DEM PFARRHOF - SEESTRASSE 6 - 19243 DÖBBERSEN

ZEIT FÜR FAMILIE & FREUNDE

FESTGOTTESDIENST **14:00 UHR**
KAFFEE & KUCHEN **AB 15:30 UHR**
LIVE- MUSIK
VON HEIDI LENZNER & DEM DUO OBUNTU
SPIEL & SPASS FÜR KINDER
KIRCHENFÜHRUNG
KINDERDISCO **AB 18:00 UHR**
"STIFF LA WOLF" **AB 18:30 UHR**
IN DER KIRCHE
AUF DEM PFARRHOF - SEESTRASSE 6 - 19243 DÖBBERSEN



SAMSTAG,
12. JULI
2025



SONNTAG,
13. JULI
2025

WALD- UND SEENLAUF

ANMELDUNG AB: **8:30 UHR**
START: **10:00 UHR**

DISTANZEN:
4,8 KM FÜR WALKER
2 KM , 4 KM + 10 KM FÜR LÄUFER

ANMELDUNG UNTER:
WWW.DOEBBERSEN.DE



AUF DEM FESTPLATZ VON DÖBBERSEN

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Körchow-Camin

Datum	Anlass	Zeit	Ort
12.06.2025	Bibelwoche „Wenn es Himmel wird“	18.30 Uhr	Gemeindehaus Körchow
14.06.2025	„Tanz mit dem Cello“ Festspiele Mecklenburg-Vorpommern	18.00 Uhr	Bartholomäuskirche Wittenburg
15.06.2025	Gottesdienst Trinitatis Kirchenführung mit Orgelvorstellung	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Kirche Körchow mit Chor
17.06.2025	Kinderstunde	16.00 Uhr	Gemeindehaus Camin
18.06.2025	Seniorenkreis	15.00 Uhr	Winterkirche Camin
19.06.2025	Konfi-Zeit	16.00 Uhr	Gemeindehaus Wittenburg
19.06.2025	Seniorenausfahrt mit dem Schiff im Biosphärenreservat Elbtalau	ca. 10 - 19 Uhr	Treffpunkt: Kirche Körchow
22.06.2025	Gottesdienst 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Kirche Camin
24.06.2025	Kinderstunde	16.00 Uhr	Gemeindehaus Camin
25.06.2025	Spiel- und Bastelnachmittag	15.30 Uhr	Perdöhl
26.06.2025	Vorbereitung auf die Konfirmation, Abendmahlsfeier mit Konfis, Eltern, Paten ...	16.00 Uhr	Bartholomäuskirche Wittenburg
27.06.2025	Feier*Abend für Frauen – Gespräche, Gebet, Gemeinschaft	19.00 Uhr	Gemeindehaus Wittenburg
29.06.2025	Festgottesdienst zur Konfirmation 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Kirche Dobbersen
29.06.2025	Konzert mit Michael Buchsteiner	15.00 Uhr	Kirche Marsow
01.07.2025	Kinderstunde	16.00 Uhr	Gemeindehaus Camin
06.07.2025	Gottesdienst 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Kirche Marsow
08.07.2025	Kinderstunde	16.00 Uhr	Gemeindehaus Camin
13.07.2025	Gottesdienst 4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Kirche Camin
15.07.2025	Kinderstunde	16.00 Uhr	Gemeindehaus Camin
16.07.2025	Seniorenkreis	15.00 Uhr	Winterkirche Camin
Sa. 19.07.2025	Orgel-Messe mit den Kirchenchören aus Hagenow und Wittenburg – Vierne-Messe	17.00 Uhr	Kirche Wittenburg

Die aktuellen Termine werden kurzfristig auf der Internet-Seite

<https://www.kirche-mv.de/koerchow-camin/gottesdienste-und-veranstaltungen> bekanntgegeben. Sie können sich auch von Pastor Prüfer in die WhatsApp-Gruppe aufnehmen lassen.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Körchow-Camin

Th.-Kliefoth-Straße 9, 19243 Wittenburg/Körchow

Tel.: (038852) 2 39 36, E-Mail: koerchow@elkm.de

Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Wittenburg

Edda Haase 85 Jahre
Erika Klischewski 85 Jahre
Hans-Jürgen Meier 85 Jahre
Ute Pohl 85 Jahre
Rosemarie Kühn 85 Jahre
Rosa Griem 95 Jahre

OT Wölzow

Georg und Christa Such 60. Hochzeitstag

Gemeinde Wittendörp

OT Dodow

Hans-Ludwig Prösch 70 Jahre

OT Dreilützow

Rosalinde Reilich 85 Jahre

OT Drönnewitz

Jürgen Ulrich 75 Jahre

Udo Knobelsdorf 90 Jahre

OT Luckwitz

Dieter Wiedow 75 Jahre

OT Pogreß

Ursula Heckmann 70 Jahre

OT Raguth

Norbert und Ingrid Maisel 50. Hochzeitstag



Ihr Opel-Servicepartner vor Ort

LINDEMANN

Inh. Bernd Kölpin

19230 Hagenow
Fr.-Heincke-Str. 54
Tel. 03883 722044
03883 6191380

19243 Wittenburg
Wölzower Weg 32
Tel. 038852 50500

www.opel-lindemann.de



Neuwagen ■ Gebrauchtwagen ■ Finanzierung + Leasing ■ Versicherung ■ Lackierfachbetrieb

www.juergen-lecham.de

- ⊕ Neuwagenverkauf
- ⊕ Gebrauchtwagenverkauf
- ⊕ Service für PKW, Transporter, LKW, Unimog

Mercedes Benz in Hagenow Bahnhofsstr. 123 Tel. 03 88 3 / 6 15 30

Auch Innen soll es glänzen

Anzeige

Ob mit Schwamm oder Bürste, die gründliche Reinigung der Polster macht Arbeit, vor allem dann, wenn Sie sich für hellen Stoff entschieden haben. Flecken sind unansehnlich. Doch mit etwas Einsatz sehen Ihre Polster wieder aus wie neu. Bevor Sie mit der Nassreinigung beginnen, sollten Sie zunächst löslichen Staub mit Bürste und Staubsauger trocken entfernen. Dann folgt der nächste Schritt. Dabei können Sie ein Nasssprüh-Gerät benutzen, das man in Bau- oder Supermärkten ausleihen kann. Mischen Sie ein gutes Polsterreinigungsmittel ins Sprühwasser oder sprühen Sie den Reiniger unverdünnt direkt auf die Oberflächen. Anschließend absaugen. Achtung: Lesen Sie vorher unbedingt die Gebrauchsanleitung des Reinigungsmittels. Versehentlich besprühte Kunststoffteile sofort trocken reiben.

BTG



Wir suchen zur Verstärkung ab sofort eine/n

Serviceassistent/in (m/w/d)

Für Festanstellung in Teil- oder Vollzeit (in der Zeit zwischen 8.00 - 17.00 Uhr). Sie geben unserem Autohaus „Stimme und Gesicht“, denn als kommunikativer Mittelpunkt unseres Autohauses sind Sie der erste Ansprechpartner für unsere Kunden.

Das sind Ihre Aufgaben:

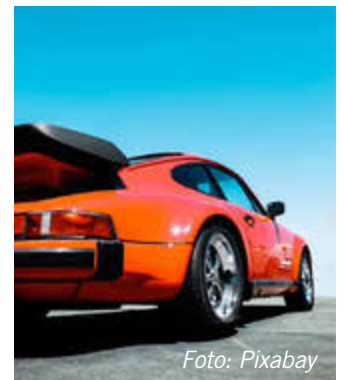
- Sie übernehmen organisatorische und kaufmännische Aufgaben im Kraftfahrzeughandel
- Sie bearbeiten Aufträge, bereiten Unterlagen für den Verkauf vor, erstellen Rechnungen und wirken bei Marketingmaßnahmen mit
- Kontrolle des Wareneingangs sowie Prüfung von Rechnungen und Lieferpapieren
- Bearbeitung von E-Mails und telefonischen Anfragen
- Koordination von Terminen für die Werkstatt und den Verkaufsbereich - Vorbereitung und Abwicklung von Kundenaufträgen - Rechnungsstellung - Kassentätigkeit
- Auftrags- und Rechnungsbearbeitung

Voraussetzung:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Schnelle Auffassungsgabe,
- hohe Erfolgsorientierung und Eigenmotivation
- Sie sind kommunikationsfreudig und treten auch in stressigen Situationen stets sicher und entspannt auf
- Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail an: autohaus-mazda-schulz@t-online.de

autohaus W. Schulz
HAGENOW ☎ 6 1180 Mazda Vertragshändler
Sudenhofer Str. 2a · 19230 Hagenow Inh. Wolfgang Schulz



www.spartmartin.de

Benzin zu teuer?
Wir rüsten um!

Autogas



Jetzt wird gespart

FAMILIENANZEIGEN

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.



SABINE BAETCKE

Tel: 0171/971 57-36
E-Mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

Familienanzeigen

Anzeige

Sie möchten zu einem feierlichen familiären Anlass eine Anzeige schalten? Sie sind sich aber noch gar nicht sicher, was diese beinhalten oder wie sie aussehen soll? Um all diese Fragen zu beantworten, ist LINUS WITTICH gerne für Sie der erste Ansprechpartner. Ob zur Geburt und dessen Danksagung oder eine Geburtstageinladung, für jedes Ereignis finden wir die für Sie perfekte Annonce. Außerdem werden Sie bei uns fündig, was Hochzeitsjubiläen betrifft, Verlobungs- und Heiratsinserate und auch sämtliche Glückwünsche können mit einer unserer Anzeigen zum Ausdruck gebracht werden.

- 20 JAHRE -
GL



Gesundheitszentrum Plorin



Wir möchten uns herzlich bei allen Patienten und Arztpraxen bedanken.



Am 01.07.2025
von 14:00 bis 18:00 Uhr



FEIERN SIE MIT UNS!



Inh. Nancy Luchs

Große Str. 10 · 19243 Wittenburg · Tel. 038852-44377

Wir haben für Sie geöffnet!

Alle Speisen und Getränke auch außer Haus!

Mo. - Fr.: 7.00 - 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



www.kantine-wittenburg.de

☎ 038852 910280

Die Kantine GbR • Inh. Peter Saß & Mario Lichtner
Pappelweg 3 (bei NETTO) | 19243 Wittenburg

10 Jahre „Die Kantine Wittenburg“ ... jeden Tag frisch!

- Anzeige -

Wittenburg (sba). Im Mai 2015 eröffneten Peter Saß und Mario Lichtner „Die Kantine Wittenburg“.

Mit 8 Mitarbeitern ist das Team um Peter Saß und Mario Lichtner mit viel Herzblut dabei, täglich zwischen 100 und 120 Essen der beliebten Tagesgerichte zu kreieren. Genauso begehrt ist die Tageskarte. Hier kommt täglich frisch zubereitete Hausmannskost auf den Tisch. So etwa Rippen-, Schweine- und Rinderbraten, Kohlrouladen, Geschnitzeltes, Hamburger Schnitzel und, und, und. Alle Gerichte und die Tageskarte können täglich unter www.kantine-wittenburg.de online eingesehen werden.

Viele Stammkunden kommen fast täglich und es sind beim Essen und Klönen auch viele Freundschaften entstanden.

Natürlich gibt es auch alle Gerichte außer Haus für Selbstabholer. Nicht unerwähnt bleiben soll das beliebte Buffet, welches auf Veranstaltungen und ebenso für außer Haus buchbar ist. Ein wichtiger Pfeiler der Kantine ist die Räumlichkeit für private Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Jubiläen, Familienfeiern usw. Auch Tagungs- und Seminarveranstaltungen von Unternehmen, Vereinen und Verbänden und anderen Gruppierungen sind möglich. Die Teilnehmerzahl ist bis max. 60 Personen möglich. Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit der Übernachtung, so stehen 8 moderne Doppelzimmer zur Verfügung.

Anlässlich des 10 jährigen Jubiläums hat sich Die Kantine mit einer besonderen Aktion bei seinen treuen Gästen bedankt:

So gab es in der Woche vom 05. bis 9. Mai Preise für die Tagesgerichte wie 2015.

Das haben die Gäste sichtlich genossen.

Das Team der Kantine sagt hier noch einmal herzlich DANKE!





ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Kompetente Ansprechpartner rund um Marmor und Granit

Anzeige

Steinmetze bearbeiten Naturstein, wie Marmor, Granit und Sandstein, zu kunstvollen oder

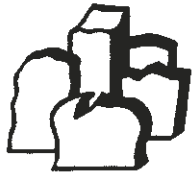
funktionalen Objekten. Zu ihrem Tätigkeitsbereich zählen weit mehr als nur Grabsteine. Sie sind

die kompetenten Ansprechpartner für Skulpturen, Fassadenverzierungen und Bauelemente wie Treppen oder Fensterbänke. Ihre Arbeit erfordert

Präzision und Geduld. Traditionell ist der Beruf eng mit der Architektur verbunden. Viele historische Gebäude und Denkmäler wären ohne die Kunstfertigkeit der Steinmetze nicht denkbar, denn sie spielen eine wichtige

Rolle im Bauwesen und in der Denkmalpflege. Sie restaurieren beschädigte Steinelemente an historischen Gebäuden und zudem sind ihre Arbeiten in der modernen Architektur gefragt, wo Naturstein wegen seiner Ästhetik und Langlebigkeit geschätzt wird.

In einer Zeit, in der vieles maschinell hergestellt wird, bleibt die Arbeit des Steinmetzes ein Zeichen für traditionelles Handwerk und künstlerische Meisterschaft. Ihre Werke sind Zeugnisse menschlicher Kreativität und Handwerkskunst, die die Zeit überdauern.



Steinmetzbetrieb BRANDT
Grabmale aus Naturstein
Felsen, Einfassungen, Bronzen

Hagenow | Schweriner Straße 12
steinmetz-brandt@t-online.de
0173-6341178

Tel. 03883-723061



www.Grabmale-aus-Lehsen.de

Naturstein auch für Ihr
Heim & Haus
von Bernhard Gerdes

FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Metallbauer - Kunstschmied
www.cartarius.net
SMS: (0162) 380 49 99
amboss@cartarius.net



Foto: Pixabay

Computer & Netzwerk Technik

- Beratung
- Verkauf
- Reparatur

Andreas Bollmann
Dorfstr. 40
19230 Warlitz / OT Goldenitz

www.com-net-tech.de 0175 160 1210 info@com-net-tech.de

Suche 10 befruchtete Hühnereier
von Marans, Sussex und Leghorn
sowie 2 Zwergziegen
weiblich, gern Geschwister, hornlos.
Telefon 0172-4179132

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellenleiterin
Birgit Schlenker

Harster Dorfstr. 29
19243 Wittendörp/Harst (bei Wittenburg)
Tel.: 038852/90420
E-Mail: birgit.schlenker@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Rechtsanwältin

BIRGIT STRUCK-HENNING

Fachanwältin für Arbeitsrecht



Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht, Erbrecht



Markt 4, 19246 Zarrentin am Schaalsee
Tel.: 038851/6070 Fax: 038851/6071
info@rechtsanwalt-zarrentin.de
www.rechtsanwalt-zarrentin.de

AUSFLUGSTIPPS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Foto: Pixabay

Genuss für alle Sinne: Wein-Wandern im sächsischen Elbtal

Anzeige

Ein Geheimtipp für Natur-, Kultur- und Weinliebhaber

(djd). Im Osten Deutschlands lädt eine einzigartige Weinregion zum Genießen und Weinwandern ein: die Sächsische Weinstraße. Der einmalige Blick von den terrassierten Weinbergen auf das malerische Elbtal belohnt alle, die die Welt gern zu Fuß erkunden. Durch die gesamte Region erstreckt sich ein ausgedehntes Netz von Wanderwegen, auf denen Weintradition und Genuss verschmelzen.

Weinvielfalt auf kleinstem Raum

Rund um Dresden, Radebeul und Meißen erstreckt sich eine der kleinsten und vielleicht schönsten Weinregionen Deutschlands. Auf nur etwas mehr als 500 Hektar Rebfläche reifen hier fast 80 verschiedene Rebsorten. Diese besondere Vielfalt auf kleinstem Raum ist einmalig in Deutschland. Charakteristisch für das Weinland Sachsen sind die eindrucksvollen, terrassierten Weinberge. Seit dem 17. Jahrhundert prägen sie das Bild des Elbtals und verleihen der Region ein fast schon mediterranes Flair. Bis heute sind sie beliebte Ausflugsziele von Einheimischen und Gästen zugleich und bilden die Grundlage für die eleganten Weine und klassischen Flaschengärsekte der hiesigen Winzer. Im Herzen der Sächsischen Weinstraße liegt mit Schloss Wackerbarth nicht nur das erste Erlebnisweingut Europas, sondern auch eines der besten Weingüter Deutschlands: Im aktuellen Gault&Millau Weinguide Deutschland wurden die Radebeuler als eines von nur zwei Weingütern in Ostdeutschland mit vier Trauben und damit als Spitzenbetrieb ausgezeichnet. Für ihren na-

turnahmen und nachhaltigen Weinbau erhielten die Winzer zudem 2023 das renommierte Nachhaltigkeitssiegel „FairChoice“, wie unter www.schloss-wackerbarth.de zu lesen ist.

Wandertipp: Von Dresden oder Oberau nach Radebeul

Der Sächsische Weinwanderweg ist in sechs (Tages-)Etappen unterteilt und kann individuell erwandert werden. Der Einstieg ist überall möglich und der Weg in beide Richtungen gut ausgeschildert. Für eine Tageswanderung eignen sich besonders die Etappen drei und vier, die in Dresden oder Oberau beginnen und beide nach etwa 15 Kilometern in Radebeul enden. Ein Großteil beider Strecken führt entlang idyllischer terrassierter Weinberge mit einem traumhaften Weitblick. Von Dresden kommend steigen Wanderer unter anderem die Spitzhaustreppe im Goldenen Wagen hinauf oder hinab, dem schönsten und eindrucksvollsten Weinberg Sachsens. Weiter führt

der Weg zum Schloss Wackerbarth. Hier können Gäste ganzjährig bei Führungen und Veranstaltungen die hauseigenen Spitzenweine und -sekte verkosten oder in dem einzigartigen Ensemble aus

Barock und Moderne entspannen und verweilen. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch während des Weinsommers, bei dem die Winzer von Mai bis Oktober jeden Tag zu Wein, Musik und Kulinarik einladen.



65 AUSSTELLER

Schwerin vorm Schloss

Platz an der
Siegessäule

Handgemacht

KUNST
HANDWERK
& LECKERE DINGE
zum Schlossfest

www.khw-markt.de

**13.-15.
Juni**



VAN DER VALK
HOTEL HAMBURG-WITTENBURG

EINSCHULUNGSBRUNCH FÜR SCHULANFÄNGER KOSTENFREI!

Reichhaltiges Brunchbuffet inkl. Säfte, Tee, Kaffee, Kaffeespezialitäten und Süßigkeiten-Buffer.

06.09.2025 | 11:30 - 14:00 Uhr €44.⁵⁰ p.P. €22.²⁵ pro Kind

Info und Reservierung: Tel. +49(0)38852-2340, infocenter@alpincenter.com oder www.alpincenter.com
Hotel Hamburg-Wittenburg van der Valk GmbH
Zur Winterwelt 1 • 19243 Wittenburg





Fliesenleger

Günter Boot
fliesenleger-boot@t-online.de

Mobil: 0172/3 81 14 06 Schulstraße 16
 Tel./Fax: 0 38 83/61 94 77 19230 Kuhstorf



Ronny Stolpmann
 Installateur- und Heizungsbaumeister

An der Chaussee 8
 19243 Wittenburg OT Körchow

Telefon 038852-279881
 E-Mail: info@haustechnik-stolpmann.de
www.haustechnik-stolpmann.de

Kaminstudio Henning



Kamine und Öfen aller Art

ÖFFNUNGSZEITEN: nach Vereinbarung

Hamburger Str. 23 · 19230 Hagenow · Tel.: 03883/725640
 Mobil: 0170 - 3405516 · www.kaminstudio-henning.de

Vom Frühblüher bis zum Weihnachtsbaum



Wittenburger Pflanzwelten

Wir sind Ihr Partner vor Ort für Außenpflanzen, Hecken, Bodendecker, Obst- und Obstbäume, Blumpflanzen der Saison vom Frühjahr bis in den Herbst u. v. m.

Wir fertigen für Sie individuelle Blumenschalen - bringen Sie Ihr Pflanzobjekt gern mit - wir kümmern uns um alles Weitere!

Schauen Sie doch mal rein - ein Besuch lohnt sich - Wir freuen uns auf Sie!

Wölzower Weg 12 | 19243 Wittenburg
 Tel. 0152 59440805
www.wittenburger-pflanzwelten.de
info@wittenburger-pflanzwelten.de

EINGANG liegt in 2. Reihe
 direkt hinter dem Küchenstudio PRAHL



Michael Puls Fliesenleger

- Fliesen
- Mosaik
- Platten
- Naturstein

Wiesenweg 2b - 19243 Zühr - Mobil 0172 3149802



Küchenplanung - Montage - Service - Elektrogeräte - Kundendienst



Küchen und alle Hausgeräte aus Wittenburg!

Wölzower Weg 8 · 19243 Wittenburg
 Telefon: 039952-905008
 E-Mail: info@kuechenstudioprahl.de
www.kuechenstudioprahl.de

Hier sind Sie in guten Händen

IHR HEIM UNSERE AUFGABE




planament GmbH
 19243 Wittenburg
 Steintor 20
 Tel.: 038852-44160
mail@planament.de

- Erstellung von Bauanträgen für Wohn- und Nebengebäude, Garagen usw.
- Bestandaufnahmen von Gebäuden und Anträge zu Nutzungsänderungen
- statische Berechnungen und Energieberechnungen nach GEG

DACHDECKEREI

Ihr Dachdeckermeister **Jan Scheffe**

- Dacheindeckungen
- Dachklempnerarbeiten
- Zimmererarbeiten

Waldweg 6 • 19230 Strohkirchen
E-Mail: janscheffe@yahoo.de

Tel.: 03 87 51/2 12 18
Fax: 03 87 51/3 34 55
Mobil: 01 72/7 52 02 62

Tischlerei Jaklin

Meisterbetrieb

Lehseiner Chaussee 3 | 19243 Wittenburg
Tel.: +49 38852 508 20 | Fax: +49 38852 904 27
Mobil: +49 172 320 26 04
E-Mail: roman.jaklin@t-online.de



Foto/Graphik: Hanlo Haus - www.hanlo.de

Malermeister Martin Kurz

Malerarbeiten
Lackieren
Tapezieren
Fassadenanstrich
Bodenbeläge

Wittenburger Chaussee 5
19246 Zarrentin
Tel. 0152-228 432 09
E-Mail: malerfirma-kurz@web.de

TISCHLEREI Koschella

Handwerk seit 1947

- Türen & Fenster
- Innenausbau
- Einbauschränke
- Insekten- & Sonnenschutz
- Reparaturen & Wartung

Jörg Koschella
Tischlermeister
☎ 0172 3149414

www.tischlerei-koschella.de



BAUEN & WOHNEN



Heizungsmodernisierung

Bei der Renovierung sollte man die Heizkörper nicht außer Acht lassen: Der Austausch technisch überholter Modelle kann die Effizienz des gesamten Heizsystems steigern. Aber vor allem, wer im Rahmen einer energetischen Sanierung einen umweltfreundlichen Wärmeerzeuger wie beispielsweise eine Wärmepumpe nachrüstet,

muss die vorhandenen Heizkörper genau prüfen: Können sie auch bei niedrigen Vorlauftemperaturen noch den gewünschten Wärme- komfort liefern? Die gute Nachricht: Auch, wenn das nicht der Fall ist, sind oft nur geringe bauliche Veränderungen notwendig.

So macht zum Beispiel ein Wärmepumpenheizkörper, der speziell für den Betrieb mit Wärmepumpen oder Brennwertgeräten ausgelegt ist, den Austausch des alten Radiators besonders einfach. Denn er lässt sich problemlos an die bestehenden Rohrleitungen anschließen und benötigt zusätzlich nur einen Stromanschluss für sein Lüftersystem. Dieses integrierte geräuscharme Lüftersystem verteilt die Wärme noch schneller im Raum, sodass der Heizkörper auch bei Vorlauftemperaturen zwischen 35 Grad Celsius und 65 Grad Celsius für maximale Behaglichkeit sorgt. Ideal für die Badrenovierung: Pateo flair integriert die besondere Technologie des Wärmepumpenheizkörpers in die Optik eines eleganten Badheizkörpers mit optimalem Handtuchbügel.

Übrigens: Auch Fußbodenheizungen sind als idealer Partner für Wärmeerzeuger im Niedertemperaturbereich bekannt. Was viele nicht wissen: Dank spezieller Renovierungslösungen lassen sich Flächenheizungen problemlos nachträglich einbauen.

spp-o/kermi.com/raumklima

Anzeige

FAIR METALL

SCHROTT • ALTMETALL

Wir kaufen FAIR zum Tagespreis
Alteisen, Buntmetalle

Anthony-Fokker-Straße 5 Mo. - Fr. 7.00 - 16.00 Uhr
19061 Schwerin-Görries Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

www.fair-metall.de | Tel. 0385 - 67 68 090



mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH

Meisterhafte Arbeit aus der Region –

meinhandwerker-regional.de

verbindet Sie mit den Profis vor Ort!

JOBS IN IHRER REGION

JAVA C#

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Einen KI-freundlichen Lebenslauf gestalten Anzeige

Ein klar strukturierter Lebenslauf ist entscheidend, um Künstliche Intelligenz zu überzeugen. Hier sind wichtige Tipps: Einfache Schriftarten: Bewerber wählen klare Schriftarten wie Arial oder Times New Roman, um die Lesbarkeit für automatisierte Systeme zu verbessern. Sie vermeiden ausgefallene Schriftarten, die möglicherweise nicht richtig erkannt werden.

Der Lebenslauf sollte im PDF- oder Word-Format abgespeichert werden, da diese von den meisten KI-Systemen gut verarbeitet werden. Kandidaten verwenden einen klaren Dateinamen, z.B. „Vorname_Nachname_Lebenslauf“ und vermeiden Grafiken: Bewerber sollten den Lebenslauf grafisch frei halten, da Bilder und Logos die automatische Erfassung durch KI behindern können.

Ein textbasierter Lebenslauf ist leichter auswertbar. Zudem sind klare Überschriften zielführend: Das bedeutet klare Abschnittsüberschriften wie „Berufserfahrung“ und „Ausbildung“, um es den KI-Systemen einfacher zu machen und relevante Informationen zu erkennen.

Eine strukturierte und hervorgehobene Darstellung verbessert die Navigation durch den Lebenslauf.





Glantz Erdbeeren

Tagesfrisch von eigenen Feldern an unseren Verkaufsständen!

Wir suchen noch Verkäufer*innen (m/w/d) für unsere Erdbeeren ab sofort bis Ende Juli

Bewerbungen gerne unter
Tel. 03 84 28 / 63 78 44
oder: jobhw@glantz.de

www.glantz.de

Gesundheit

wichtiger denn je

Bei uns haben Sie die Auswahl:

- Hörgeräte zum Nulltarif
- Design-Hörsysteme
- individuelle Im-Ohr-Hörsysteme
- vollautomatische Hörsysteme

Testen Sie unverbindlich.

HÖRakustik Nörenberg Da hör ich drauf.

Bergstraße 15 19230 Hagenow



Tel. 03883 729144

Brgm.-Ahrens-Ring 1 19243 Wittenburg

Lobetal 19249-Lübtheen

HÖRakustik Nörenberg informiert - Anzeige -

Haben Sie manchmal das Gefühl, Gesprächen nicht mehr gut folgen zu können? Besonders in belebten Umgebungen, wie Restaurants oder Familienfeiern?

Vielleicht ist es an der Zeit, über besseres Hören nachzudenken?

Mit unseren modernen, individuellen Hörsystemen können Sie ganz einfach ausprobieren, wie besseres Hören für Sie klingt.

Gern bieten wir Ihnen ein unverbindliches Probetragen an.

Erleben Sie somit entspannt, wie sich gutes Hören und Verstehen im Alltag anfühlt, bevor Sie sich für Hörsysteme entscheiden

HÖRgeräte bei HÖRakustik Nörenberg sind:

- Individuell anpassbar.
- Klein & unauffällig.
- Diskret & bequem.
- Leicht zu bedienen.
- Vielfältig in der Bauform.

Wir bieten Ihnen Nulltarif bis HighEnd an, je nach Wunsch.

Wir begleiten wir Sie Schritt für Schritt auf dem Weg zum besseren Hören.

Entdecken Sie, wie einfach gutes Hören und Verstehen bei HÖRakustik Nörenberg ist.

Terminvereinbarung unter 03883-729144 oder online unter www.hoerakustik-noerenberg.de

Wir freuen uns darauf, Sie langfristig zufrieden zu begleiten.

Ihr Team HÖRakustik Nörenberg aus Hagenow und Wittenburg

DEIN ORT HAT JETZT EINE APP

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!











UNFALL? GLASBRUCH? KASKO?

ERSATZWAGEN · REPARATUR · VERSICHERUNG

Plengemeyer

...der Service für Sie!!!

Automobile
Kfz - Meisterbetrieb · Lehsen

Telefon: 038852 58652

WIR HELFEN IHNEN SOFORT!

Ihr Henry Plengemeyer



TAXI HENSEN

Wittenburg

- ✗ Personenbeförderung
- ✗ Krankenfahrten
- ✗ Kleintransporte
- ✗ Kurierdienste

www.taxi-hensen.de
☎ 0174 2722378 ✉ info@taxi-hensen.de

- Mobilfunk
- Festnetz
- Kabel & DSL
- TV

HandyStore Wittenburg
Bürgermeister-Ahrens-Ring 1
19243 Wittenburg
T: 038852-909055


HandyStore Zarrentin
Hauptstr. 23
19246 Zarrentin
T: 038851-325141


Mit uns sind Sie immer und überall gut vernetzt!



HandyStore
Fachhandel für Mobilfunk & Telekommunikation

Folge uns auf Instagram.

 **lw_sietow**



TKS-Krankentransport Wittenburg

Kranken- und Personentransporte

- Sitzend
- Rollstuhl
- Im Tragstuhl
- Liegend

Wir sind Vertragspartner aller Krankenkassen, Ersatzkassen und Berufsgenossenschaften.

Tel.: Wittenburg-446393

Seehagen
Ludwigslust-Parchim
Funk: 015201620302
Fax: 038852-44581

www.tks-fahrdienst-see-hagen.de



AUTOSERVICE BAUDISCH GMBH

Express-Werkstatt für alle Marken

- 3D-Achsvermessung
- Autoglas-Service
- Klimaanlagenservice
- Reifen- u. Räderservice
- Fahrzeugsinspektionen
- Unfall-Instandsetzung
- DEKRA-Prüfstützpunkt
- Reparatur – Finanzierung

URLAUB ZU ENDE?

Jetzt Inspektion und Reparatur bei uns für Wohnmobile und Transporter bis 6 Tonnen.

DEKRA
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung
Dienstag 15.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr

DIE MARKEN-WERKSTATT



Tel. 038852 906910 · werkstatt@auto-baudisch.de

Rosenstraße 15 · 19243 Wittenburg · www.auto-baudisch.de